

Modulhandbuch

(Fassung vom Oktober 2016)

Bachelor-Studiengang **„Volkswirtschaftslehre“**

der
Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen Fakultät

Helmut-Schmidt-Universität Hamburg

Vorbemerkungen

In diesem Modulhandbuch befinden sich alle VWL-Module, die für den Bachelor-Studiengang Volkswirtschaftslehre gelten.

Alle weiteren in den Anlagen 1 bis 3 der FSPO VWL aufgeführten Pflicht- bzw. Wahlpflichtmodule für den Bachelor-Studiengang Volkswirtschaftslehre befinden sich in den Modulhandbüchern für die Bachelor-Studiengänge BWL und Psychologie.

Im Anhang dieses Handbuches ist das zusätzliche volkswirtschaftliche Modulangebot für andere Studiengänge dargestellt.

Inhaltsverzeichnis

Tabellarische Übersicht über den Bachelor-Studiengang Volkswirtschaftslehre	4
Modulübersicht für den Bachelor-Studiengang VWL	5
Grundlagen der Volkswirtschaftslehre	6
Mikroökonomik	8
Grundlagen: Markt und Staat.....	10
Spieltheorie	13
Makroökonomik	15
Methoden und Geschichte der Volkswirtschaftslehre.....	17
Internationale Wirtschaftsbeziehungen	20
Ordnungsökonomik	22
Ökonomik des Öffentlichen Sektors.....	24
Wettbewerb und Regulierung	26
Monetäre Ökonomik	28
Verhaltensökonomik	30
Politische Ökonomik	32
Konjunktur und Wachstum.....	34
Grundlagen der angewandten Wirtschaftsforschung	36
Volkswirtschaftliches Seminar	39
Quantitative Verhaltensforschung.....	42
Bachelor-Thesis und -Kolloquium	45
Angebote für andere Studiengänge	48
Mikroökonomik für WI.....	48
Makroökonomik für WI.....	50
Empirische Wirtschaftsforschung.....	52
Ökonometrie.....	54

Hinweis:

Betriebswirtschaftliche Module sowie die Module im Wahlfach „Allgemeine Vertiefung“, die im Rahmen des Master-Studiengangs Volkswirtschaftslehre angeboten werden, sind in diesem Handbuch nicht aufgeführt. Hier wird auf die Darstellung im Master Modulhandbuch Betriebswirtschaftslehre bzw. für die psychologischen Module im Modulhandbuch Master Psychologie verwiesen.

Tabellarische Übersicht über den Bachelor-Studiengang Volkswirtschaftslehre

Anbieter:	<i>Helmut-Schmidt-Universität Hamburg</i>
Bezeichnung:	<i>Volkswirtschaftslehre</i>
Zu verleihender akademischer Grad:	<i>Bachelor of Science (B.Sc.)</i>
Datum der Einführung:	<i>01. Oktober 2007</i>
Datum der Studienreform:	<i>01. Oktober 2012</i>
Fachwissenschaftliche Zuordnung:	<i>Wirtschaftswissenschaften</i>
Regelstudienzeit.	<i>Sieben Trimester</i>
Anzahl der Leistungspunkte:	<i>180</i>
Anzahl der Studienplätze:	<i>65</i>
Lehrwirksame Personalkapazität:	<i>39 Professuren, davon 8 VWL</i>
Gebühren:	<i>€ 6000 p.a. (für zivile Studierende)</i>
Zielgruppe.	<i>Abiturienten</i>
Zulassungsvoraussetzung:	<i>Allgemeine Hochschulreife</i>
Studienform:	<i>Vollzeit</i>

Modulübersicht für den Bachelor-Studiengang VWL

Anlage 1: Modulübersicht für den Bachelor-Studiengang VWL							
Grundstudium: Grundlagenphase Bachelor Volkswirtschaftslehre							
Modul-Nr.	Prüfungsfach			LP	Prüfung		Zulassungs- voraus- setzungen
	Titel		Art		Art (Dauer)	Trim.	
FSP	Fremdsprachen Ausbildung			8	vor dem Studium		
WS-31-V-01	Grundlagen der VWL		V P	3	K (40)	1.	keine
WS-11-B-01	Grundlagen der BWL		V P	5	K (80)	1.	keine
WS-11-M-01	Mathematik für Wirtschaftswissenschaftler		V/Ü P	8	K (120)	1.	keine
WS-11-B-02	Rechnungswesen		V/Ü P	8	2 x K (60)	1./2.	keine
WS-11-J-01	Wirtschaftsprivatrecht I		V P	5	K (80)	1./2.	keine
WS-32-V-02	Mikroökonomik ⁴⁾		V/Ü P	8	K (120)	2.	keine
WS-12-B-03	Personalwesen und Organisation		V P	6	K (80)	2.	keine
WS-12-M-02	Statistik		V/Ü P	9	2 x K (90)	2./3.	keine
WS-33-V-03	Grundlagen: Markt und Staat ⁴⁾		V/Ü P	4	K (60)	3.	keine
WS-33-V-04	Spieltheorie ⁴⁾		V/Ü P	4	K (60)	3.	keine
WS-33-V-05	Makroökonomik ⁴⁾		V/Ü P	8	K (120)	3.	keine
ISA	Interdisziplinäre Studienanteile, Inhaltsbereich I (Teil 1)			P	§ 12 Abs. 5 APO	3.	keine
FSP	Fremdsprachen Ausbildung			WP	Juli - Sept. (Trimesterferien)		
Bibl.	Informations- und Literaturrecherche			P	keine/Juli - Sept. (Trimesterferien)		
Summe				87			
Hauptstudium: Vertiefungsphase Bachelor Volkswirtschaftslehre							
Modul-Nr.	Prüfungsfach			LP	Prüfung		Zulassungs- voraus- setzungen
	Titel		Art		Art (Dauer)	Trim.	
WS-34-V-06	Methoden und Geschichte der VWL						
WS-34-V-06.1	Teil I: Wissenschaftliches Arbeiten		K	9		4.	keine
WS-34-V-06.2	Teil II: Volkswirtschaftliche Daten		V P		K (60)	4.	keine
WS-34-V-06.3	Teil III: Volkswirtschaftliches Denken		V		K (60)	4.	keine
WS-14-J-03	Grundzüge des Öffentlichen Wirtschaftsrechts		V P	3	K (80)	4.	keine
WS-14-B-05	Finanzierung und Investition		V P	6	K (80)	4.	keine
	Vertiefungsbereich VWL ¹⁾ (4 x 4 LP)			V/Ü WP	16	4 x K (90) ³⁾	4./5./6.
WS-35-V-15	Grundlagen der angewandten Wirtschaftsforschung			P			
WS-35-V-15.1	Teil I: Ökonometrie (4 LP)		V/Ü	12		4.	keine
WS-35-V-15.2	Teil II: Empirische Wirtschaftsforschung (4 LP)		V/Ü		3 x K (90) ³⁾	5.	keine
WS-35-V-15.3	Teil III: Experimentelle Wirtschaftsforschung (4 LP) ⁴⁾		V			5.	keine
WS-35-V-16	Volkswirtschaftliches Seminar		S P	6	Seminararbeit	5.	keine
ISA	Interdisziplinäre Studienanteile, Inhaltsbereich II			WP	§ 12 Abs. 5 APO	5.	keine
WS-36-V-17	Quantitative Verhaltensforschung I und II		V P	6	1 x K (80)	5./6.	keine
WS-13-B-04	Leistungsprozess		V P	6	K (80)	6.	keine
ISA	Interdisziplinäre Studienanteile, Inhaltsbereich I (Teil 2)			P	§ 12 Abs. 5 APO	6.	keine
	Wahlpflichtfach: Allgemeine Vertiefung ²⁾			V/Ü WP	3	4./5./6.	keine
Bibl.	Informations- und Literaturrecherche			W	Juli - Sept. (Trimesterferien)		
WS-37-V-18	Bachelor-Kolloquium/Bachelor-Thesis (4+12 LP)			T/K P	16	Thesis	6. bzw. 7.
Summe				93			
Anm. 1:	Vertiefungsbereich VWL						
	Es sind 4 Module aus den folgenden 8 Vertiefungsbereichen der VWL zu wählen:						
	WS-34-V-07 Internationale Wirtschaftsbeziehungen ⁴⁾						
	WS-34-V-08 Ordnungsökonomik						
	WS-35-V-09 Ökonomik des Öffentlichen Sektors ⁴⁾						
	WS-35-V-10 Wettbewerb und Regulierung						
	WS-35-V-11 Monetäre Ökonomik						
	WS-36-V-12 Verhaltensökonomik ⁴⁾						
	WS-36-V-13 Politische Ökonomik						
	WS-36-V-14 Konjunktur und Wachstum						
	Bis zum Erreichen der 16 LP muss in jedem angegebenen Trimester mindestens ein Modul belegt werden.						
	Das konkrete Angebot kann von Studienjahr zu Studienjahr variieren.						
Anm. 2:	Wahlpflichtfach: Allgemeine Vertiefung (siehe Anlage 3 FSPO)						
	In der Regel sind Module aus den folgenden Bereichen zu wählen:						
	VWL, BWL, Rechtswissenschaft, Soziologie, Psychologie, Mathematik, Statistik, Ökonometrie und Public Management. Ausnahmen: Module, die im VWL- oder ISA-Studium						
	als Module mit gleicher Thematik bereits angerechnet wurden, können nicht gewählt werden.						
Anm. 3:	Prüfungsform						
	Anstelle einer Klausur kann als Prüfung auch ein Referat (30 bis 40 Minuten) mit schriftlicher Ausarbeitung des Vortragsthemas vorgesehen werden. Die zur Anwendung kommende Prüfungsform ist spätestens in der ersten Sitzung der betreffenden Lehrveranstaltung bekannt zu geben.						
Anm. 4:	Unterrichtssprache						
	Lehrveranstaltungen und Prüfungen in diesem Modul können auch in englischer Sprache durchgeführt werden.						

Modul-Nummer	Titel des Moduls	Anzahl LP (nach ECTS):
WS-31-V-01	Grundlagen der Volkswirtschaftslehre (Introduction to Economics)	3

Modul-Typ	Verantwortliche/r für das Modul	Email / Tel.-Nr.
Pflicht	Prof. Dr. Meyer	dirk.meyer@hsu-hh.de 2705

Modulbeschreibung

1. Qualifikationsziele

Zielsetzung dieses Orientierungsmoduls ist es, den Studierenden einen Überblick über die grundlegenden volkswirtschaftlichen Problemstellungen, zentralen Begriffe sowie methodischen Vorgehensweisen der Volkswirtschaftslehre zu vermitteln.

2. Inhalte

Die Lehrinhalte können in Abhängigkeit von aktuellen Entwicklungen leicht variieren. In der Regel werden Themen aus den folgenden Bereichen behandelt:

- Überblick über Inhalt, Ziele und Aufbau des Bachelor-Studiums VWL,
- Einordnung der Volkswirtschaftslehre in das System der Wissenschaften,
- Volkswirtschaftliche Grundbegriffe und Methoden,
- Grundbegriffe der Mikro- und Makroökonomik,
- Grundlagen des Wirtschaftens bei Knappheit von Gütern und Ressourcen,
- Einführung in Marktallokation und Preismechanismus,
- Gesamtwirtschaftliche Zusammenhänge

3. Modulbestandteile

LV-Titel	LV-Art	TWS	LP	Pflicht (P)/ Wahl (W)/ Wahlpflicht (WP)	Trim.
Grundlagen der Volkswirtschaftslehre	V	2	3	P	HT

4. Beschreibung der Lehr- und Lernformen

Vorlesung (und Selbststudium anhand bereitgestellter Materialien und Literatur) über die Grundlagen der Volkswirtschaftslehre.

5. Voraussetzungen für die Teilnahme

Keine Voraussetzungen.

6. Verwendbarkeit

Diese am Beginn des Studiums gelegene Einführungsveranstaltung gibt einen ersten wichtigen Überblick und legt die Basis für weiterführende volkswirtschaftliche Veranstaltungen im Bachelor-Studium VWL, BWL und Wirtschaftsingenieurwesen.

7. Arbeitsaufwand und Leistungspunkte				
	Wochen	Std./Woche	Std. insgesamt	LP
Vorlesung: Grundlagen der Volkswirtschaftslehre	12	2	24	
Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung	12	4	48	
Prüfungsvorbereitung	2	9	18	
Summe			90	3

8. Prüfung und Benotung des Moduls
Gemäß APO. Die zulässigen Prüfungsformen und der Umfang der Prüfung sind der Anlage zur FSPO zu entnehmen. Grundsätzlich wird das Modul mit einer Abschlussklausur beendet. Soweit in der Anlage zur FSPO alternative Prüfungsformen vorgesehen sind, wird die gewählte Prüfungsform zu Beginn des jeweiligen Trimesters bekannt gegeben.

9. Dauer des Moduls
Ein Trimester.

10. Teilnehmer(innen)zahl
Nicht begrenzt.

11. Anmeldeformalitäten
Anmeldung über das Campus Management System.

12. Literaturhinweise, Skripte
Literaturhinweise laut aktueller Gliederung. Unterrichtsmaterialien werden in der Lehrveranstaltung ausgegeben oder auf der Homepage veröffentlicht.

13. Sonstiges
Keine Angaben.

Modul-Nummer	Titel des Moduls	Anzahl LP (nach ECTS):
WS-32-V-02	Mikroökonomik (Microeconomics)	8

Modul-Typ	Verantwortliche/r für das Modul	Email / Tel.-Nr.
Pflicht	Prof. Dr. Pierdzioch	c.pierdzioch@hsu-hh.de 3007

Modulbeschreibung

1. Qualifikationsziele

Zielsetzung des Moduls ist es, den Studierenden Forschungsfragen, Problemstellungen, Denkweisen und Analysemethoden der Mikroökonomik zu vermitteln. Den Studierenden soll die einzelwirtschaftliche Entscheidungssituation von Wirtschaftssubjekten (etwa Haushalten und Unternehmen) und das analytische Instrumentarium zur Lösung und Beschreibung dieser Entscheidungsprobleme vermittelt werden. Darauf aufbauend sollen die Studierenden die Bestimmungsgründe des Verhaltens der Nachfrager und der Anbieter sowie ihres Zusammenwirkens auf Märkten verschiedener Art mit den daraus folgenden Marktergebnissen kennenlernen. Eventuelle Funktionsmängel und Ineffizienzen von Märkten (z.B. im Monopol) sollen den Studierenden vermittelt und auf diese Weise ihre Fähigkeit zur eigenständigen Urteilsbildung in volkswirtschaftlichen Fragestellungen geschärft werden.

2. Inhalte

Die Lehrinhalte können in Abhängigkeit von aktuellen Entwicklungen leicht variieren. In der Regel werden Themen aus den folgenden Bereichen behandelt:

- Nutzenfunktion und Budgetrestriktion
- Produktionsfunktion und Kostenfunktionen
- Optimierungsprobleme
- Angebot, Nachfrage und Gleichgewicht
- Marktformen und Marktergebnisse
- Marktergebnisse und staatliche Eingriffe
- Grundelemente der Spieltheorie

3. Modulbestandteile

LV-Titel	LV-Art	TWS	LP	Pflicht (P)/ Wahl (W)/ Wahlpflicht (WP)	Trim.
Mikroökonomik	V / Ü	4 / 2	8	P	WT

4. Beschreibung der Lehr- und Lernformen

Vorlesung (und Selbststudium anhand bereitgestellter Materialien und Literatur) und Übung in Mikroökonomik.

5. Voraussetzungen für die Teilnahme

Keine Voraussetzungen.

6. Verwendbarkeit

Als methodische Grundlagenveranstaltung im Bachelor-Studium VWL und BWL legt dieses Modul die Basis für weiterführende volks- und betriebswirtschaftliche Veranstaltungen.

7.1. Arbeitsaufwand und Leistungspunkte (Studium VWL und BWL)

	Wochen	Std./Woche	Std. insgesamt	LP
Vorlesung: Mikroökonomik	12	4	48	
Übung zur Vorlesung	12	2	24	
Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltungen	12	12	144	
Prüfungsvorbereitung	2	12	24	
Summe			240	8

8. Prüfung und Benotung des Moduls

Gemäß APO. Die zulässigen Prüfungsformen und der Umfang der Prüfung sind der Anlage zur FSPO zu entnehmen. Grundsätzlich wird das Modul mit einer Abschlussklausur beendet. Soweit in der Anlage zur FSPO alternative Prüfungsformen vorgesehen sind, wird die gewählte Prüfungsform zu Beginn des jeweiligen Trimesters bekannt gegeben.

9. Dauer des Moduls

Ein Trimester.

10. Teilnehmer(innen)zahl

Nicht begrenzt.

11. Anmeldeformalitäten

Anmeldung über das Campus Management System.

12. Literaturhinweise, Skripte

Literaturhinweise laut aktueller Gliederung. Unterrichtsmaterialien werden in der Lehrveranstaltung ausgegeben oder auf der Homepage veröffentlicht.

13. Sonstiges

Keine Angaben.

Modul-Nummer	Titel des Moduls	Anzahl LP (nach ECTS):
WS-33-V-03	Grundlagen: Markt und Staat (Foundations: Market and the State)	4

Modul-Typ	Verantwortliche/r für das Modul	Email / Tel.-Nr.
Pflicht	Prof. Dr. Pierdzioch	c.pierdzioch@hsu-hh.de 3007

Modulbeschreibung

1. Qualifikationsziele

Das Modul soll fundierte Kenntnisse und ein Systemverständnis sowohl der Funktionen als auch der Wirkungsweise staatlichen Handelns in einer grundsätzlich marktlich verfassten Wirtschaft vermitteln. Dazu zählt auch die Kenntnis der wichtigsten Felder und Instrumente der nationalen Wirtschaftspolitik. Durch das erfolgreiche Absolvieren des Moduls sollen die Studierenden befähigt werden,

- Diskussionen zu wirtschaftspolitischen Fragen einzuordnen, zu strukturieren und vorgetragene Handlungsalternativen in Grundzügen zu bewerten,
- an der Entwicklung und Ausarbeitung wirtschaftspolitischer Thesenpapiere mitzuwirken,
- die Auswirkungen wirtschaftspolitischen Handelns auf eine eigene Tätigkeit im Privatsektor, in der Verwaltung oder in den Streitkräften zu erkennen.

2. Inhalte

Das Herzstück des Moduls bildet eine Gegenüberstellung des allokatons- und distributionspolitischen "Marktversagens" einerseits und des politökonomischen "Staatsversagens" andererseits. Damit sollen sowohl die Begründung für als auch die Grenzen staatlichen Handelns aufgezeigt und in ihrer Systematik verständlich gemacht werden. Die Analyse beruht im Wesentlichen auf der neoklassischen Wohlfahrtsökonomik, die durch polit- und institutionenökonomische Ansätze ergänzt wird. Beispielhaft kann die mikroökonomische Wirkungsweise staatlicher Instrumente anhand von Subventionen, Lizenzen, Zölle, Auflagen etc. analysiert werden.

Die Lehrinhalte können in Abhängigkeit von aktuellen Entwicklungen leicht variieren. In der Regel werden Themen aus den folgenden Bereichen behandelt:

- Markt und Effizienz
- Effizienz, Optimalität, soziale Wohlfahrt
- Marktversagen, öffentliche Güter, externe Effekte
- Bedingungen und Auswirkungen staatlicher Eingriffe
- Grenzen staatlicher Eingriffe

3. Modulbestandteile

LV-Titel	LV-Art	TWS	LP	Pflicht (P)/ Wahl (W)/ Wahlpflicht (WP)	Trim.
Grundlagen: Markt und Staat	V / Ü	2 / 1	4	P	FT

4. Beschreibung der Lehr- und Lernformen

Vorlesungen mit Selbststudium von begleitendem Material und Literatur. Übung mit Stoffwiederholung, Anwendungen und Übungsaufgaben.

5. Voraussetzungen für die Teilnahme

Keine Voraussetzungen. Hilfreich sind Kenntnisse aus den Bereichen „Grundlagen der VWL“ und „Mikroökonomik“.

6. Verwendbarkeit

Der Lehrstoff „Markt und Staat“ ist unverzichtbar für das Verständnis einzel- und gesamtwirtschaftlicher Zusammenhänge. Er ist notwendige Grundlage für eine erfolgreiche Fortführung des wirtschaftswissenschaftlichen Studiums. Verschiedene Veranstaltungen des Vertiefungsbereiches VWL, bspw. Ordnungsökonomik, Ökonomik des öffentlichen Sektors, Wettbewerb und Regulierung setzen die Kenntnisse dieser Pflichtveranstaltung voraus.

7. Arbeitsaufwand und Leistungspunkte

	Wochen	Std./Woche	Std. insgesamt	LP
Vorlesung: Grundlagen: Markt und Staat	12	2	24	
Übung zu Vorlesung	12	1	12	
Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltungen	12	6	72	
Prüfungsvorbereitung	2	6	12	
Summe			120	4

8. Prüfung und Benotung des Moduls

Gemäß APO. Die zulässigen Prüfungsformen und der Umfang der Prüfung sind der Anlage zur FSPO zu entnehmen. Grundsätzlich wird das Modul mit einer Abschlussklausur beendet. Soweit in der Anlage zur FSPO alternative Prüfungsformen vorgesehen sind, wird die gewählte Prüfungsform zu Beginn des jeweiligen Trimesters bekannt gegeben.

9. Dauer des Moduls

Ein Trimester.

10. Teilnehmer(innen)zahl

Nicht begrenzt. Soweit zur Sicherstellung des Kleingruppenkonzepts erforderlich, werden die Veranstaltungen des Moduls mehrzünftig angeboten.

11. Anmeldeformalitäten

Anmeldung über das Campus Management System.

12. Literaturhinweise, Skripte

Literaturhinweise laut aktueller Gliederung. Unterrichtsmaterialien werden in der Lehrveranstaltung ausgegeben oder auf der Homepage veröffentlicht.

13. Sonstiges

Keine Angaben.

Modul-Nummer	Titel des Moduls	Anzahl LP (nach ECTS):
WS-33-V-04	<i>Spieltheorie (Game Theory)</i>	4

Modul-Typ	Verantwortliche/r für das Modul	Email / Tel.-Nr.
<i>Pflicht</i>	<i>Prof. Dr. Traub</i>	<i>Stefan.Traub@hsu-hh.de 2865</i>

Modulbeschreibung

1. Qualifikationsziele

- Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer können die wesentlichen Elemente der Spieltheorie erklären.
- Sie lernen, einfache strategische Entscheidungssituationen als Spiel zu modellieren und entwickeln aus dem Modell selbstständig eine Prognose für die „Lösung“ des jeweiligen Spiels.
- Sie können die Grenzen für die Anwendung solcher Lösungen auf der Grundlage eines Systemverständnisses der Spieltheorie abschätzen.

2. Inhalte

Die Lehrinhalte können in Abhängigkeit von aktuellen Entwicklungen leicht variieren. In der Regel werden Themen aus den folgenden Bereichen behandelt:

- Entscheidungstheorie- und Spieltheorie
- Klassische Entscheidungstheorie
- Statische Spiele
- Sequentielle Spiele
- Unsicherheit- und unvollständige Information
- Sicherheitsniveaus und gemischte Strategien
- Reaktionskurven und kontinuierliche Strategien
- Wiederholte Spiele
- Lernen in Spielen
- Verhandlungen
- Evolutionäre Spieltheorie

3. Modulbestandteile

LV-Titel	LV-Art	TWS	LP	Pflicht (P)/ Wahl (W)/ Wahlpflicht (WP)	Trim.
Einführung in die Spieltheorie	V / Ü	2 / 1	4	P	FT

4. Beschreibung der Lehr- und Lernformen

Die grundlegende Vorlesung nutzt neben dem üblichen „Frontalunterricht“ insbesondere „Hörsaallexperimente“ und deren gemeinsame Auswertung, um den Hörern Grundkonzepte der Spieltheorie zu verdeutlichen. Dabei führen die Studierenden einfache Experimente durch und erarbeiten anschließend Verhaltenshypothesen für die modellierte Situation. Die so ermittelten „Lösungen“ werden sodann im Vorlesungsteil besprochen und münden in eine systematische Darstellung der entsprechenden Theorie. In der Übung werden Aufgaben mit Blick auf die Klausurvorbereitung behandelt.

5. Voraussetzungen für die Teilnahme

Keine Voraussetzungen. Das Modul baut auf den Kenntnissen aus dem Modul „Mikroökonomik“ auf.

6. Verwendbarkeit

Die Spieltheorie bildet die Grundlage für die formal-theoretische Analyse strategischen von Entscheidungen auf der Mikroebene. Sie dient zugleich als theoretischer Hintergrund für verhaltensökonomische Analysen. Insofern legt das Modul Grundlagen für fortgeschrittene mikroökonomische Themen im Bachelor-Studiengang.

7. Arbeitsaufwand und Leistungspunkte

	Wochen	Std./Woche	Std. insgesamt	LP
Vorlesung: Spieltheorie	12	2	24	
Übung zu Vorlesung	12	1	12	
Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltungen	12	6	72	
Prüfungsvorbereitung	2	6	12	
Summe			120	4

8. Prüfung und Benotung des Moduls

Gemäß APO. Die zulässigen Prüfungsformen und der Umfang der Prüfung sind der Anlage zur FSPO zu entnehmen. Grundsätzlich wird das Modul mit einer Abschlussklausur beendet. Soweit in der Anlage zur FSPO alternative Prüfungsformen vorgesehen sind, wird die gewählte Prüfungsform zu Beginn des jeweiligen Trimesters bekannt gegeben.

9. Dauer des Moduls

Ein Trimester.

10. Teilnehmer(innen)zahl

Nicht beschränkt. Für „Hörsaalexperimente“ wird die Lerngruppe ggf. aufgeteilt.

11. Anmeldeformalitäten

Anmeldung über das Campus Management System.

12. Literaturhinweise, Skripte

Literaturhinweise laut aktueller Gliederung. Unterrichtsmaterialien werden in der Lehrveranstaltung ausgegeben oder auf der Homepage veröffentlicht.

13. Sonstiges

Keine Angaben

Modul-Nummer	Titel des Moduls	Anzahl LP (nach ECTS):
WS-33-V-05	Makroökonomik (Macroeconomics)	8

Modul-Typ	Verantwortliche/r für das Modul	Email / Tel.-Nr.
Pflicht	Prof. Dr. Herzer	herzer@hsu-hh.de 2775

Modulbeschreibung

1. Qualifikationsziele

Ziel dieses Moduls ist es, Interesse für volkswirtschaftliche Zusammenhänge zu wecken, grundlegende ökonomische Fragestellungen zu erörtern und daran anknüpfende wirtschaftspolitische Themen zu diskutieren. Dabei werden, ausgehend vom Verhalten der privaten Haushalte, der Unternehmen, sowie von staatlichen Akteuren, Folgen für Makrogrößen wie Beschäftigung, Konsum, Investitionen, Volkseinkommen und Inflation untersucht. Die Studenten sollen dadurch befähigt werden, gesamtwirtschaftliche Zusammenhänge zu erfassen, Probleme der Wirtschaftspolitik zu erkennen und zu analysieren, sowie sich fachliche Urteile zu aktuellen wirtschaftspolitischen Fragestellungen zu erarbeiten.

2. Inhalte

Die Lehrinhalte können in Abhängigkeit von aktuellen Entwicklungen leicht variieren. In der Regel werden Themen aus den folgenden Bereichen behandelt:

- Der Gütermarkt
- Der Geldmarkt
- Das Zusammenwirken von Gütermarkt und Geldmarkt
- Der Arbeitsmarkt
- Lohnanpassung und Preisanpassung
- Staatsnachfrage, Transfers und Steuern
- Implikationen der Einbindung in die Weltwirtschaft
- Die Rolle von Erwartungen und die Erwartungsbildung

3. Modulbestandteile

LV-Titel	LV-Art	TWS	LP	Pflicht (P)/ Wahl (W)/ Wahlpflicht (WP)	Trim.
Makroökonomik	V / Ü	4 / 2	8	P	FT

4. Beschreibung der Lehr- und Lernformen

Vorlesung (und Selbststudium anhand bereitgestellter Materialien und Literatur) und Übung in Makroökonomik.

5. Voraussetzungen für die Teilnahme

Keine Voraussetzungen. Hilfreich sind Kenntnisse aus den Bereichen: Grundlagen der VWL, Mikroökonomik und Mathematik.

6. Verwendbarkeit

Als methodische Grundlagenveranstaltung im Bachelor-Studium VWL und BWL legt dieses Modul die Basis für weiterführende volks- und betriebswirtschaftliche Veranstaltungen.

7.1. Arbeitsaufwand und Leistungspunkte (Studium VWL und BWL)

	Wochen	Std./Woche	Std. insgesamt	LP
Vorlesung: Makroökonomik	12	4	48	
Übung zur Vorlesung	12	2	24	
Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltungen	12	12	144	
Prüfungsvorbereitung	2	12	24	
Summe			240	8

8. Prüfung und Benotung des Moduls

Gemäß APO. Die zulässigen Prüfungsformen und der Umfang der Prüfung sind der Anlage zur FSPO zu entnehmen. Grundsätzlich wird das Modul mit einer Abschlussklausur beendet. Soweit in der Anlage zur FSPO alternative Prüfungsformen vorgesehen sind, wird die gewählte Prüfungsform zu Beginn des jeweiligen Trimesters bekannt gegeben.

9. Dauer des Moduls

Ein Trimester.

10. Teilnehmer(innen)zahl

Nicht begrenzt.

11. Anmeldeformalitäten

Anmeldung über das Campus Management System.

12. Literaturhinweise, Skripte

Literaturhinweise laut aktueller Gliederung. Unterrichtsmaterialien werden in der Lehrveranstaltung ausgegeben oder auf der Homepage veröffentlicht.

13. Sonstiges

Keine Angaben.

Modul-Nummer	Titel des Moduls	Anzahl LP (nach ECTS):
WS-34-V-06	<i>Methoden und Geschichte der Volkswirtschaftslehre (Methods and History of Economics)</i>	9

Modul-Typ	Verantwortliche/r für das Modul	Email / Tel.-Nr.
<i>Pflicht</i>	<i>Prof. Dr. Berlemann</i>	<i>Michael.Berlemann@hsu-hh.de 2860</i>

Modulbeschreibung

1. Qualifikationsziele

Das Modul ist vorrangig der methodischen Ausbildung zuzurechnen. Es soll den Studierenden vermitteln, eigenständig Forschungsfragen zu konkretisieren, gezielt die einschlägige Literatur sowie zur empirischen Überprüfung von Hypothesen notwendige Daten aufzufinden und zu identifizieren, die Thematik zu strukturieren und aus ökonomischer Sicht zu beleuchten. Ferner sollen die Studierenden das nötige formale Rüstzeug besitzen, eine Seminararbeit oder eine Bachelor-Thesis zu verfassen. Darüber hinaus soll ein Einblick in grundlegende ökonomische Denkschulen vermittelt werden, um so eine Orientierung in der facettenreichen Fachliteratur zu erleichtern und Forschungsansätze ideengeschichtlich einordnen zu können.

2. Inhalte

Die Lehrinhalte können in Abhängigkeit von aktuellen Entwicklungen leicht variieren. In der Regel werden in den drei zum Modul gehörenden Lehrveranstaltungen Themen aus den folgenden Bereichen behandelt:

Teil I: Wissenschaftliches Arbeiten (Introduction into Economic Research)

- Prospektive Gliederung / Syllabus
- Wissenschaftliche Herangehensweise an ökonomische Fragen
- Formale Herangehensweise
- Informations- und Literaturplattformen
- Präsentationstechniken

Teil II: Volkswirtschaftliche Daten (Economic Data)

- Anforderungen an Daten und Datenarten
- Primär- und Sekundärdaten(-quellen)
- Grafische Darstellung von Daten und deskriptive Statistiken
- Transformationen von Daten
- Wirtschaftsindikatoren
- Volkswirtschaftliche Gesamtrechnung
- Korrelation und Kausalität

Teil III: Volkswirtschaftliches Denken (Economic Thought)

- Teildisziplinen der Volkswirtschaftslehre
- Geschichte der Volkswirtschaftslehre
- Volkswirtschaftliche Denkschulen

3. Modulbestandteile						
	LV-Titel	LV-Art	TWS	LP	Pflicht (P)/ Wahl (W)/ Wahlpflicht (WP)	Trim.
WS-34-V-06.1	Wissenschaftliches Arbeiten	K	2	3	P	HT

WS-34-V-06.2	Volkswirtschaftliche Daten	V	2	3	P	HT
WS-34-V-06.3	Volkswirtschaftliches Denken	V	2	3	P	HT

4. Beschreibung der Lehr- und Lernformen

Vorlesungen (und Selbststudium anhand bereitgestellter Materialien und Literatur). Kolloquium mit Übungen und studentischen Vorträgen

5. Voraussetzungen für die Teilnahme

Keine Voraussetzungen. Hilfreich sind gute Kenntnisse der Veranstaltungen: Statistik I und II, Mikroökonomik sowie Makroökonomik.

6. Verwendbarkeit

Das Modul vermittelt die grundlegenden Kenntnisse für ein vertieftes Studium der Volkswirtschaftslehre insgesamt, der Anwendung der Methoden der empirischen Wirtschaftsforschung sowie der Anfertigung und Präsentation von Studienarbeiten.

7. Arbeitsaufwand und Leistungspunkte

	Wochen	Std./Woche	Std. insgesamt	LP
Kolloquium: Wissenschaftliches Arbeiten	12	2	24	3
Vorlesung: Volkswirtschaftliche Daten	12	2	24	3
Vorlesung: Volkswirtschaftliches Denken	12	2	24	3
Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltungen	12	14	168	
Prüfungsvorbereitung	3	10	30	
Summe			270	9

8. Prüfung und Benotung des Moduls

Gemäß APO. Die zulässigen Prüfungsformen und der Umfang der Prüfung sind der Anlage zur FSPO zu entnehmen. Grundsätzlich wird das Modul mit einer Abschlussklausur beendet. Soweit in der Anlage zur FSPO alternative Prüfungsformen vorgesehen sind, wird die gewählte Prüfungsform zu Beginn des jeweiligen Trimesters bekannt gegeben.

9. Dauer des Moduls

Ein Trimester.

10. Teilnehmer(innen)zahl

Nicht begrenzt.

11. Anmeldeformalitäten

Anmeldung über das Campus Management System.

12. Literaturhinweise, Skripte

Literaturhinweise laut aktueller Gliederung. Unterrichtsmaterialien werden in der Lehrveranstaltung ausgegeben oder auf der Homepage veröffentlicht.

13. Sonstiges

Keine Angaben.

Modul-Nummer	Titel des Moduls	Anzahl LP (nach ECTS)
WS-34-V-07	<i>Internationale Wirtschaftsbeziehungen (Principles of International Economics)</i>	4

Modul-Typ	Verantwortliche/r für das Modul	Email / Tel. Nr.
<i>Wahlpflicht</i>	<i>Prof. Dr. Dluhosch</i>	<i>dluhosch@hsu-hh.de 3366</i>

Modulbeschreibung

1. Qualifikationsziele

Die Studierenden sollen durch den Kurs in der Lage sein, wesentliche ökonomische Zusammenhänge im Zuge der Internationalisierung der Volkswirtschaften zu verstehen, zu analysieren und letztendlich selbständig zu bearbeiten. Darunter können im einzelnen Fragen des internationalen Handels und der Spezialisierung fallen oder Fragen der internationalen Makroökonomik (oder beides), je nach konkretem Kursangebot. Die Studierenden sollen auch in der Lage sein, zu erkennen, wann Konsequenzen wirtschaftspolitischer Maßnahmen sich (teilweise) fundamental von jenen in einer geschlossenen Volkswirtschaft unterscheiden. Das Modul mag auch einen Überblick über spezifische Fragen der Europäischen Integration bzw. anderer Wirtschaftsregionen geben.

2. Inhalte

Die Lehrinhalte können in Abhängigkeit von aktuellen Entwicklungen leicht variieren. In der Regel werden Themen aus den folgenden Bereichen behandelt:

- Grundlagen der internationalen Wirtschaftsbeziehungen
- Theorien des internationalen Handels und aktuelle Entwicklungen, Instrumente der Handelspolitik, multilaterale oder präferentielle Handelsabkommen, WTO
- Theorie, Politik und Empirie der internationalen Makroökonomik mit langfristiger und kurzfristiger Perspektive, Zahlungsbilanzzusammenhang, Institutionelle Fragen, Rolle internationaler Organisationen
- Entwicklungsökonomik
- Theorie, Politik und Empirie internationaler Finanzmärkte, Zinsen und Wechselkurse
- Empirische Anwendungen mit Bezug zu oben genannten Themen

3. Modulbestandteile

LV-Titel	LV-Art	TWS	LP	Pflicht (P)/ Wahl (W)/ Wahlpflicht (WP)	Trim.
Internationale Wirtschaftsbeziehungen	V / Ü	2 / 1	4	WP	HT, WT, FT

4. Beschreibung der Lehr- und Lernformen

Vorlesung (und Selbststudium anhand bereitgestellter Materialien und Literatur) und Übung zu „Internationalen Wirtschaftsbeziehungen“.

5. Voraussetzungen für die Teilnahme

Keine Voraussetzungen.

6. Verwendbarkeit

Dieses Modul legt die Basis für ein vertieftes Studium der internationalen Wirtschaftsbeziehungen. Die vermittelten Kenntnisse können unter anderem verwendet werden:

- In Ergänzung zum übrigen Studium
- In Vorbereitung eines Auslandstrimesters
- Zur Einschätzung und Lösungssuche internationaler Konflikte Zur Arbeit in Instituten, Behörden, ökonomischer Beratung und Unternehmen

7. Arbeitsaufwand und Leistungspunkte

	Wochen	Std./Woche	Std. insgesamt	LP
Vorlesung: Internationale Wirtschaftsbeziehungen	12	2	24	
Übung zur Vorlesung	12	1	12	
Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltungen	12	6	72	
Prüfungsvorbereitung	2	6	12	
Summe			120	4

8. Prüfung und Benotung des Moduls

Gemäß APO. Die zulässigen Prüfungsformen und der Umfang der Prüfung sind der Anlage zur FSPO zu entnehmen. Grundsätzlich wird das Modul mit einer Abschlussklausur beendet. Soweit in der Anlage zur FSPO alternative Prüfungsformen vorgesehen sind, wird die gewählte Prüfungsform zu Beginn des jeweiligen Trimesters bekannt gegeben.

9. Dauer des Moduls

Ein Trimester.

10. Teilnehmer(innen)zahl

Nicht begrenzt.

11. Anmeldeformalitäten

Anmeldung über das Campus Management System.

12. Literaturhinweise, Skripte

Literaturhinweise laut aktueller Gliederung. Unterrichtsmaterialien werden in der Lehrveranstaltung ausgegeben oder auf der Homepage veröffentlicht.

13. Sonstiges

Bei entsprechender Nachfrage kann das Modul auch in englischer Sprache angeboten werden.

Modul-Nummer	Titel des Moduls	Anzahl LP (nach ECTS):
WS-34-V-08	Ordnungsökonomik (Ordningseconomics)	4

Modul-Typ	Verantwortliche/r für das Modul	Email / Tel.-Nr.
Wahlpflicht	Prof. Dr. Meyer	dirk.meyer@hsu-hh.de 2705

Modulbeschreibung

1. Qualifikationsziele

Das Modul soll den Studierenden die Grundlagen des marktwirtschaftlichen Ordnungssystems vermitteln. Das Interesse an Fragen der Systemsteuerung, des Wettbewerbs und der Wettbewerbspolitik steht im Mittelpunkt der Veranstaltungen.

Das Modul soll dazu anleiten,

- die Funktionsweise verschiedener Ordnungstypen und Probleme der Systemsteuerung zu erkennen,
- speziell mit dem marktwirtschaftlichen Ordnungssystem in unterschiedlichen Ausprägungen vertraut zu werden,
- Inhalt und Funktionen des Wettbewerbs sowie grundlegende Instrumente der Wirtschafts- und Wettbewerbspolitik zu verstehen und
- auf dieser Grundlage Problemstellungen erkennen, verstehen und analysieren sowie Lösungen erarbeiten können.

2. Inhalte

Die Lehrveranstaltung problematisiert die unterschiedliche Steuerbarkeit von Wirtschaft durch verschiedene Ordnungsformen/-typen. Die Lehrinhalte können in Abhängigkeit von aktuellen Entwicklungen leicht variieren. In der Regel werden Themen aus den folgenden Bereichen behandelt:

- Grundlagen: Funktionen von Wirtschaftsordnungen, Menschenbild, Ökonomie und Ethik, Ordnungstypen und -prinzipien,
- Institutionenökonomik: Theorie der Eigentumsrechte i.w.S., Transaktionskostenansatz (Principal-Agent, etc.), Risikoallokation-Haftung,
- Wettbewerbskonzepte

3. Modulbestandteile

LV-Titel	LV-Art	TWS	LP	Pflicht (P)/ Wahl (W)/ Wahlpflicht (WP)	Trim.
Ordnungsökonomik	V / Ü	2 / 1	4	WP	HT, WT, FT

4. Beschreibung der Lehr- und Lernformen

Vorlesung (und Selbststudium anhand bereitgestellter Materialien und Literatur) und Übung zur Ordnungsökonomik.

5. Voraussetzungen für die Teilnahme

Keine Voraussetzungen. Hilfreich sind Kenntnisse folgender Grundlagenveranstaltung: Mikroökonomik, Markt und Staat.

6. Verwendbarkeit

Das Modul bildet eine gute Voraussetzung, um die erlangten Fähigkeiten und Kenntnisse in dem Master-Vertiefungsbereich „Markt und Staat“ auszubauen.

7. Arbeitsaufwand und Leistungspunkte

	Wochen	Std./Woche	Std. insgesamt	LP
Vorlesung: Ordnungsökonomik	12	2	24	
Übung zur Vorlesung	12	1	12	
Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltungen	12	6	72	
Prüfungsvorbereitung	2	6	12	
Summe			120	4

8. Prüfung und Benotung des Moduls

Gemäß APO. Die zulässigen Prüfungsformen und der Umfang der Prüfung sind der Anlage zur FSPO zu entnehmen. Grundsätzlich wird das Modul mit einer Abschlussklausur beendet. Soweit in der Anlage zur FSPO alternative Prüfungsformen vorgesehen sind, wird die gewählte Prüfungsform zu Beginn des jeweiligen Trimesters bekannt gegeben.

9. Dauer des Moduls

Ein Trimester.

10. Teilnehmer(innen)zahl

Nicht begrenzt.

11. Anmeldeformalitäten

Anmeldung über das Campus Management System.

12. Literaturhinweise, Skripte

Literaturhinweise laut aktueller Gliederung. Unterrichtsmaterialien werden in der Lehrveranstaltung ausgegeben oder auf der Homepage veröffentlicht.

13. Sonstiges

Keine Angaben.

Modul-Nummer	Titel des Moduls	Anzahl LP (nach ECTS):
WS-35-V-09	Ökonomik des Öffentlichen Sektors (Public Economics)	4

Modul-Typ	Verantwortliche/r für das Modul	Email / Tel.-Nr.
Wahlpflicht	Prof. Dr. Beckmann	Klaus.beckmann@hsu-hh.de 2844

Modulbeschreibung

1. Qualifikationsziele

Die Studierenden können die wesentlichen ökonomischen Ansätze bei der Analyse von Einnahme- und Ausgabeseite des Staatsbudgets erläutern.

Sie können beispielhafte wirtschafts-, sozial- und finanzpolitische Maßnahmen auf der Grundlage ökonomischer Theorie beurteilen und geben dabei an, welche empirischen Daten für eine Entscheidung zu erheben wären.

2. Inhalte

Die Lehrinhalte können in Abhängigkeit von aktuellen Entwicklungen leicht variieren. In der Regel werden Themen aus den folgenden Bereichen behandelt:

- Steuertheorie und optimale Besteuerung,
- Fiskalischer Föderalismus und Finanzausgleich,
- Umweltökonomik,
- Finanzpolitik und Theorie der Staatsverschuldung,
- Kosten-Nutzen-Analyse für öffentliche Projekte.

3. Modulbestandteile

LV-Titel	LV-Art	TWS	LP	Pflicht (P)/ Wahl (W)/ Wahlpflicht (WP)	Trim.
Ökonomik des Öffentlichen Sektors	V / Ü	2 / 1	4	WP	HT, WT, FT

4. Beschreibung der Lehr- und Lernformen

Vorlesung (und Selbststudium anhand bereitgestellter Materialien und Literatur) und Übung zur Ökonomik des Öffentlichen Sektors.

5. Voraussetzungen für die Teilnahme

Keine Voraussetzungen. Hilfreich wären die Kenntnisse aus dem Modul „Grundlagen: Markt und Staat“ im Bachelor Pflichtprogramm.

6. Verwendbarkeit

Dieses Wahlpflichtmodul liefert die Grundlagen für eine einschlägige Spezialisierung im volkswirtschaftlichen Studiengang oder für eine Spezialisierung im Bereich des Public Management. Es ist auch für Studierende interessant, welche sich nach dem Bachelor-Abschluss für eine Tätigkeit im öffentlichen Sektor interessieren.

7. Arbeitsaufwand und Leistungspunkte				
	Wochen	Std./Woche	Std. insgesamt	LP
Vorlesung: Ökonomik des Öffentlichen Sektors	12	2	24	
Übung zur Vorlesung	12	1	12	
Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltungen	12	6	72	
Prüfungsvorbereitung	2	6	12	
Summe			120	4

8. Prüfung und Benotung des Moduls
Gemäß APO. Die zulässigen Prüfungsformen und der Umfang der Prüfung sind der Anlage zur FSPO zu entnehmen. Grundsätzlich wird das Modul mit einer Abschlussklausur beendet. Soweit in der Anlage zur FSPO alternative Prüfungsformen vorgesehen sind, wird die gewählte Prüfungsform zu Beginn des jeweiligen Trimesters bekannt gegeben.

9. Dauer des Moduls
Ein Trimester.

10. Teilnehmer(innen)zahl
Nicht beschränkt.

11. Anmeldeformalitäten
Anmeldung über das Campus Management System.

12. Literaturhinweise, Skripte
Literaturhinweise laut aktueller Gliederung. Unterrichtsmaterialien werden in der Lehrveranstaltung ausgegeben oder auf der Homepage veröffentlicht.

13. Sonstiges
Keine Angaben

Modul-Nummer	Titel des Moduls	Anzahl LP (nach ECTS):
WS-35-V-10	Wettbewerb und Regulierung (Competition and Regulation)	4

Modul-Typ	Verantwortliche/r für das Modul	Email / Tel.-Nr.
Wahlpflicht	Prof. Dr. Dewenter	dewenter@hsu-hh.de 2978

Modulbeschreibung

1. Qualifikationsziele

Zielsetzung des Moduls ist es, dass die Studierenden die Bedingungen und Folgen eines funktionierenden Wettbewerbs erkennen sowie Wettbewerbsbeschränkungen und einen eventuellen Regulierungsbedarfs des Staates analysieren lernen.

2. Inhalte

Die Lehrinhalte können in Abhängigkeit von aktuellen Entwicklungen leicht variieren. In der Regel werden Themen aus den folgenden Bereichen behandelt:

- Analyse kurz- und langfristiger Kostenstrukturen (Skaleneffekte, Dichtevorteile, Verbundvorteile, Subadditivität, Lernkurveneffekte, Netzeffekte etc.),
- Wettbewerbsbeschränkende Verhaltensweisen (Kollusion),
- Bedingungen für strategische Verdrängungspreise,
- Ursachen und Folgen der wirtschaftlichen Konzentration,
- Staatliche Regulierung von Monopole
- Instrumenten der Wettbewerbspolitik
- Liberalisierung von Netzindustrien (Strom, Gas, Telekommunikation, Internet, Eisenbahn etc.),
- Staatlicher Eingriff bei ruinöser Konkurrenz,
- Informationsmängel und Effizienzprobleme bei Wettbewerb und Regulierung.

3. Modulbestandteile

LV-Titel	LV-Art	TWS	LP	Pflicht (P)/ Wahl (W)/ Wahlpflicht (WP)	Trim.
Wettbewerb und Regulierung	V / Ü	2 / 1	4	WP	HT, WT, FT

4. Beschreibung der Lehr- und Lernformen

Vorlesung (und Selbststudium anhand bereitgestellter Materialien und Literatur) und Übung in Wettbewerb und Regulierung.

5. Voraussetzungen für die Teilnahme

Keine Voraussetzungen. Hilfreich sind Kenntnisse der Veranstaltungen „Mikroökonomik“ und „Grundlagen: Markt und Staat“.

6. Verwendbarkeit

Die in der Veranstaltung vermittelten Kenntnisse können in weiterführenden volks- und betriebswirtschaftlichen Veranstaltungen eingesetzt werden, insbesondere in den Bereichen der Mikroökonomik, Wettbewerbspolitik und Industrieökonomik.

7. Arbeitsaufwand und Leistungspunkte

	Wochen	Std./Woche	Std. insgesamt	LP
Vorlesung: Wettbewerb und Regulierung	12	2	24	
Übung zur Vorlesung	12	1	12	
Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltungen	12	6	72	
Prüfungsvorbereitung	2	6	12	
Summe			120	4

8. Prüfung und Benotung des Moduls

Gemäß APO. Die zulässigen Prüfungsformen und der Umfang der Prüfung sind der Anlage zur FSPO zu entnehmen. Grundsätzlich wird das Modul mit einer Abschlussklausur beendet. Soweit in der Anlage zur FSPO alternative Prüfungsformen vorgesehen sind, wird die gewählte Prüfungsform zu Beginn des jeweiligen Trimesters bekannt gegeben.

9. Dauer des Moduls

Ein Trimester.

10. Teilnehmer(innen)zahl

Nicht begrenzt.

11. Anmeldeformalitäten

Anmeldung über das Campus Management System.

12. Literaturhinweise, Skripte

Literaturhinweise laut aktueller Gliederung. Unterrichtsmaterialien werden in der Lehrveranstaltung ausgegeben oder auf der Homepage veröffentlicht.

13. Sonstiges

Keine Angaben.

Modul-Nummer	Titel des Moduls	Anzahl LP (nach ECTS):
WS-35-V-11	Monetäre Ökonomik (Monetary Economics)	4

Modul-Typ	Verantwortliche/r für das Modul	Email / Tel.-Nr.
Wahlpflicht	Prof. Dr. Pierdzioch	c.pierdzioch@hsu-hh.de 3007

Modulbeschreibung

1. Qualifikationsziele

Zielsetzung des Moduls ist es, den Studierenden Forschungsfragen, Problemstellungen, Denkweisen und Analysemethoden der Monetären Ökonomik zu vermitteln. Die Fähigkeit der Studierenden zur Anwendung der Forschungsmethoden der Monetären Ökonomik und folglich ihre Fähigkeit zur eigenständigen Urteilsbildung in geldpolitischen und monetären Fragestellungen sollen geschärft werden. Es soll insbesondere vermittelt werden wie mikro- oder makroökonomische Analysemethoden zur Behandlung geldpolitischer Fragestellungen, zur Analyse der Zentralbankpolitik oder auch zum Studium der Wechselwirkung von Geldpolitik und Finanzmärkten eingesetzt werden können, wobei sowohl theoretische als auch empirische Analysetechniken vermittelt werden können.

2. Inhalte

Die Lehrinhalte können in Abhängigkeit von aktuellen Entwicklungen leicht variieren. In der Regel werden Themen aus den folgenden Bereichen behandelt:

- Funktionen des Geldes
- Analyse von Geldnachfrage und Geldangebot
- Zentralbank und Geschäftsbanken
- Politische Ökonomik der Geldpolitik
- Geldpolitik und Makroökonomik
- Geldpolitik und Finanzmärkte

3. Modulbestandteile

LV-Titel	LV-Art	TWS	LP	Pflicht (P)/ Wahl (W)/ Wahlpflicht (WP)	Trim.
Monetäre Ökonomik	V / Ü	2 / 1	4	WP	HT, WT, FT

4. Beschreibung der Lehr- und Lernformen

Vorlesung (und Selbststudium anhand bereitgestellter Materialien und Literatur) und Übung in Monetärer Ökonomik.

5. Voraussetzungen für die Teilnahme

Keine Voraussetzungen. Hilfreich sind Grundkenntnisse der Veranstaltungen „Mikroökonomik“ und „Makroökonomik“.

6. Verwendbarkeit

Die in der Veranstaltung vermittelten Kenntnisse können in weiterführenden volks- und betriebswirtschaftlichen Veranstaltungen eingesetzt werden, insbesondere in den Bereichen der Makroökonomik und der Internationalen Ökonomik.

7. Arbeitsaufwand und Leistungspunkte

	Wochen	Std./Woche	Std. insgesamt	LP
Vorlesung: Monetäre Ökonomik	12	2	24	
Übung zur Vorlesung	12	1	12	
Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltungen	12	6	72	
Prüfungsvorbereitung	2	6	12	
Summe			120	4

8. Prüfung und Benotung des Moduls

Gemäß APO. Die zulässigen Prüfungsformen und der Umfang der Prüfung sind der Anlage zur FSPO zu entnehmen. Grundsätzlich wird das Modul mit einer Abschlussklausur beendet. Soweit in der Anlage zur FSPO alternative Prüfungsformen vorgesehen sind, wird die gewählte Prüfungsform zu Beginn des jeweiligen Trimesters bekannt gegeben.

9. Dauer des Moduls

Ein Trimester.

10. Teilnehmer(innen)zahl

Nicht begrenzt.

11. Anmeldeformalitäten

Anmeldung über das Campus Management System.

12. Literaturhinweise, Skripte

Literaturhinweise laut aktueller Gliederung. Unterrichtsmaterialien werden in der Lehrveranstaltung ausgegeben oder auf der Homepage veröffentlicht.

13. Sonstiges

Keine Angaben.

Modul-Nummer	Titel des Moduls	Anzahl LP (nach ECTS):
WS-36-V-12	Verhaltensökonomik (Behavioral Economics)	4

Modul-Typ	Verantwortliche/r für das Modul	Email / Tel.-Nr.
Wahlpflicht	Prof. Dr. Traub	Stefan.Traub@hsu-hh.de 2865

Modulbeschreibung

1. Qualifikationsziele

- Die Studierenden lernen alternative entscheidungstheoretische Modellansätze zum präskriptiven Entscheidungsmodell des rationalen Nutzenmaximierers kennen.
- Sie können Methoden aus Nachbarwissenschaften erläutern, insbesondere der Psychologie, mit deren Hilfe sich Abweichungen vom neoklassischen Entscheidungsmodell erklären lassen.
- Sie können verhaltensökonomische Erkenntnisse systematisch auf ausgewählte wirtschaftliche Fragestellungen anwenden.

Die einzelnen Veranstaltungen im Rahmen dieses Wahlpflichtmoduls sollen diese Kompetenzen präzisieren, akzentuieren und ggf. auch ergänzen.

2. Inhalte

Verhaltensökonomik untersucht abseits der normativen Annahme des homo oeconomicus menschliches Entscheidungsverhalten in wirtschaftlichen Situationen unter Berücksichtigung kognitiver und sozialpsychologischer Aspekte. Dabei spielen beispielsweise kognitive Beschränkungen, Heuristiken und Rahmung („Framing“) eine Rolle.

Die Lehrinhalte können in Abhängigkeit von aktuellen Entwicklungen leicht variieren. In der Regel werden Themen aus den folgenden Bereichen behandelt:

- Entscheidungen unter Sicherheit
- Beurteilungen unter Risiko und Unsicherheit
- Entscheidungen unter Risiko und Unsicherheit
- Intertemporale Entscheidungen
- Strategische Interaktion

3. Modulbestandteile

LV-Titel	LV-Art	TWS	LP	Pflicht (P)/ Wahl (W)/ Wahlpflicht (WP)	Trim.
Verhaltensökonomik	V / Ü	2 / 1	4	WP	HT, WT, FT

4. Beschreibung der Lehr- und Lernformen

Vorlesung (und Selbststudium anhand bereitgestellter Materialien und Literatur) und Übung in Verhaltensökonomik.

5. Voraussetzungen für die Teilnahme

Keine Voraussetzungen. Hilfreich sind Kenntnisse aus dem Bachelor Pflichtmodul „Experimentelle Wirtschaftsforschung“.

6. Verwendbarkeit

Kenntnisse der Verhaltensökonomik ermöglichen die Vertiefung wirtschaftspsychologischer Fragestellungen und die Auseinandersetzung mit der quantitativen Verhaltensforschung. Sie sind auch für Studierende interessant, die eine Beschäftigung im Bereich der Finanzmärkte oder eine Tätigkeit mit experimentellem Schwerpunkt anstreben.

7. Arbeitsaufwand und Leistungspunkte

	Wochen	Std./Woche	Std. insgesamt	LP
Vorlesung: Verhaltensökonomik	12	2	24	
Übung zur Vorlesung	12	1	12	
Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltungen	12	6	72	
Prüfungsvorbereitung	2	6	12	
Summe			120	4

8. Prüfung und Benotung des Moduls

Gemäß APO. Die zulässigen Prüfungsformen und der Umfang der Prüfung sind der Anlage zur FSPO zu entnehmen. Grundsätzlich wird das Modul mit einer Abschlussklausur beendet. Soweit in der Anlage zur FSPO alternative Prüfungsformen vorgesehen sind, wird die gewählte Prüfungsform zu Beginn des jeweiligen Trimesters bekannt gegeben.

9. Dauer des Moduls

Ein Trimester.

10. Teilnehmer(innen)zahl

Nicht beschränkt. Bei den Übungen soll eine Gruppengröße von 30 Personen nicht überschritten werden.

11. Anmeldeformalitäten

Anmeldung über das Campus Management System.

12. Literaturhinweise, Skripte

Vorlesung (und Selbststudium anhand bereitgestellter Materialien und Literatur) und Übung in Verhaltensökonomik.

13. Sonstiges

Keine Angaben.

Modul-Nummer	Titel des Moduls	Anzahl LP (nach ECTS):
WS-36-V-13	<i>Politische Ökonomik (Political Economics)</i>	4

Modul-Typ	Verantwortliche/r für das Modul	Email / Tel.-Nr.
<i>Wahlpflicht</i>	<i>Prof. Dr. Berlemann</i>	<i>Michael.Berlemann@hsu-hh.de 2860</i>

Modulbeschreibung

1. Qualifikationsziele

Zielsetzung des Moduls ist es, den Studierenden Forschungsfragen, Problemstellungen, Denkweisen und Analysemethoden der Politischen Ökonomik zu vermitteln. Die Fähigkeit der Studierenden zur Anwendung der Forschungsmethoden der politischen Ökonomik und folglich ihre Fähigkeit zur eigenständigen Urteilsbildung über Fragestellungen aus diesem Bereich sollen geschärft werden. Es soll vermittelt werden wie die Interaktion zwischen Politik und Wirtschaft modelliert und analysiert werden kann. Hierbei kommen sowohl formal-theoretische als auch empirische Methoden zum Einsatz.

2. Inhalte

Die Lehrinhalte können in Abhängigkeit von aktuellen Entwicklungen leicht variieren. In der Regel werden Themen aus den folgenden Bereichen behandelt:

- Politiker und Parteien
- Wähler, Wahlbeteiligung und Wahlverhalten
- Wahlforschung
- Lobbyismus
- Bürokratieverhalten
- Konstitutionen
- Gruppenbildung und Konflikte

3. Modulbestandteile

LV-Titel	LV-Art	TWS	LP	Pflicht (P)/ Wahl (W)/ Wahlpflicht (WP)	Trim.
Politische Ökonomik	V / Ü	2 / 1	4	P	HT, WT, FT

4. Beschreibung der Lehr- und Lernformen

Vorlesung (und Selbststudium anhand bereitgestellter Materialien und Literatur) und Übung in Mikroökonomik.

5. Voraussetzungen für die Teilnahme

Keine Voraussetzungen. Hilfreich sind Grundkenntnisse der Veranstaltungen „Mikroökonomik“, „Grundlagen: Markt und Staat“ sowie „Empirische Wirtschaftsforschung“.

6. Verwendbarkeit

Das Modul dient dazu, die erlernten Methoden auf Fragestellungen aus dem Bereich der Politischen Ökonomik anzuwenden und so Rückschlüsse auf das Spannungsfeld zwischen Ökonomie und Politik ziehen zu können. Das Modul führt an die aktuelle Fachliteratur zu dieser Thematik heran.

7. Arbeitsaufwand und Leistungspunkte

	Wochen	Std./Woche	Std. insgesamt	LP
Vorlesung: Politische Ökonomik	12	2	24	
Übung zur Vorlesung	12	1	12	
Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltungen	12	6	72	
Prüfungsvorbereitung	2	6	12	
Summe			120	4

8. Prüfung und Benotung des Moduls

Gemäß APO. Die zulässigen Prüfungsformen und der Umfang der Prüfung sind der Anlage zur FSPO zu entnehmen. Grundsätzlich wird das Modul mit einer Abschlussklausur beendet. Soweit in der Anlage zur FSPO alternative Prüfungsformen vorgesehen sind, wird die gewählte Prüfungsform zu Beginn des jeweiligen Trimesters bekannt gegeben.

9. Dauer des Moduls

Ein Trimester.

10. Teilnehmer(innen)zahl

Maximal 60 Teilnehmer.

11. Anmeldeformalitäten

Anmeldung über das Campus Management System.

12. Literaturhinweise, Skripte

Literaturhinweise laut aktueller Gliederung. Unterrichtsmaterialien werden in der Lehrveranstaltung ausgegeben oder auf der Homepage veröffentlicht.

13. Sonstiges

Keine Angaben.

Modul-Nummer	Titel des Moduls	Anzahl LP (nach ECTS):
WS-36-V-14	<i>Konjunktur und Wachstum (Growth and Business Cycles)</i>	4

Modul-Typ	Verantwortliche/r für das Modul	Email / Tel.-Nr.
<i>Wahlpflicht</i>	<i>Prof. Dr. Herzer</i>	<i>herzer@hsu-hh.de 2775</i>

Modulbeschreibung

1. Qualifikationsziele

Die Studierenden lernen grundlegende Charakteristika dynamischer Wirtschaftsprozesse kennen. Sie erwerben ein vertieftes Verständnis für grundlegende empirische Methoden und theoretische Modelle aus dem Bereich Konjunktur und Wachstum und gewinnen wissenschaftliche Erkenntnisse beispielsweise darüber

- wie die aktuelle konjunkturelle Situation bestimmt werden kann,
- wie Konjunkturschwankungen erklärt werden können,
- wie die zukünftige Entwicklung der Konjunktur prognostiziert werden kann,
- wie wirtschaftliche Wachstumsprozesse modelliert werden können, und/oder
- wie wachstumstheoretische Modellaussagen empirisch überprüft werden können.

Auf dieser Basis werden die Studierenden dazu befähigt, aus theoretischen Überlegungen und empirischen Befunden wirtschaftspolitische Schlussfolgerungen abzuleiten und wirtschaftspolitische Vorschläge zu geben.

2. Inhalte

Die Lehrinhalte können in Abhängigkeit von aktuellen Entwicklungen leicht variieren. In der Regel werden Themen aus den folgenden Bereichen behandelt:

- Neoklassische Wachstumstheorie
- Erweiterungen des neoklassischen Wachstumsmodells
- Endogene Wachstumsmodelle
- Wachstumsbuchhaltung
- Wachstumsregressionen
- Muster von Konjunkturzyklen und Konjunkturindikatoren
- Folgen von konjunkturellen Schwankungen
- Methoden der Konjunkturprognose
- Konjunkturtheorien
- Konjunkturpolitik

3. Modulbestandteile

LV-Titel	LV-Art	TWS	LP	Pflicht (P)/ Wahl (W)/ Wahlpflicht (WP)	Trim.
Konjunktur und Wachstum	V / Ü	2 / 1	4	WP	HT, WT, FT

4. Beschreibung der Lehr- und Lernformen

Vorlesung (und Selbststudium anhand bereitgestellter Materialien und Literatur) und Übung im Bereich Konjunktur und Wachstum.

5. Voraussetzungen für die Teilnahme

Keine Voraussetzungen. Hilfreich sind Grundkenntnisse der Veranstaltungen „Mikroökonomik“ und „Makroökonomik“.

6. Verwendbarkeit

Die in der Veranstaltung vermittelten Kenntnisse können in weiterführenden volks- und betriebswirtschaftlichen Veranstaltungen eingesetzt werden, insbesondere in Makroökonomik sowie in den Bereichen Monetäre und Internationale Ökonomik.

7. Arbeitsaufwand und Leistungspunkte

	Wochen	Std./Woche	Std. insgesamt	LP
Vorlesung: Konjunktur und Wachstum	12	2	24	
Übung zur Vorlesung	12	1	12	
Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltungen	12	6	72	
Prüfungsvorbereitung	2	6	12	
Summe			120	4

8. Prüfung und Benotung des Moduls

Gemäß APO. Die zulässigen Prüfungsformen und der Umfang der Prüfung sind der Anlage zur FSPO zu entnehmen. Grundsätzlich wird das Modul mit einer Abschlussklausur beendet. Soweit in der Anlage zur FSPO alternative Prüfungsformen vorgesehen sind, wird die gewählte Prüfungsform zu Beginn des jeweiligen Trimesters bekannt gegeben.

9. Dauer des Moduls

Ein Trimester.

10. Teilnehmer(innen)zahl

Nicht begrenzt.

11. Anmeldeformalitäten

Anmeldung über das Campus Management System.

12. Literaturhinweise, Skripte

Literaturhinweise laut aktueller Gliederung. Unterrichtsmaterialien werden in der Lehrveranstaltung ausgegeben oder auf der Homepage veröffentlicht.

13. Sonstiges

Keine Angaben.

Modul-Nummer	Titel des Moduls	Anzahl LP (nach ECTS):
WS-35-V-15	<i>Grundlagen der angewandten Wirtschaftsforschung (Methods of Applied Economic Research)</i>	12

Modul-Typ	Verantwortliche/r für das Modul	Email / Tel.-Nr.
<i>Pflicht</i>	<i>Prof. Dr. Berlemann</i>	<i>Michael.Berlemann@hsu-hh.de 2860</i>

Modulbeschreibung

1. Qualifikationsziele

Das Modul ist der angewandt-methodischen Ausbildung zuzurechnen. Sein Ziel ist es zu vermitteln, wie die in den Lehrveranstaltungen zur Statistik und Ökonometrie vermittelten theoretischen Kenntnisse im Rahmen konkreter empirischer Untersuchungen mit ökonomischem Fokus angewendet werden können. Hierzu gehört es nicht nur, ein Gefühl für die zur Verfügung stehenden Datensätze zu gewinnen, sondern auch eine eigenständige empirische Untersuchung zu planen und durchzuführen. Dabei sollen die Studierenden lernen, eigenständig zu erkennen, welche Methode für die zu untersuchende Fragestellung adäquat ist. Weiterhin soll eingeübt werden, wie Schätzprobleme entdeckt, umgangen oder gelöst werden können.

Die die Studierenden lernen unter Anleitung ein ökonomisches Experiment anzulegen, führen es durch und werten es aus. Sie analysieren die Grundidee der experimentellen Ökonomik und erarbeiten sich einen Überblick über die wesentlichen Erkenntnisse der experimentellen Ökonomik.

2. Inhalte

Das Modul „Grundlagen der angewandten Wirtschaftsforschung“ besteht aus den folgenden drei gleichwertigen Teilmodulen:

- Teil I: Ökonometrie (Econometrics)
- Teil II: Empirische Wirtschaftsforschung (Empirical Economics)
- Teil III: Experimentelle Wirtschaftsforschung (Experimental Economics)

Die Lehrinhalte können in Abhängigkeit von aktuellen Entwicklungen leicht variieren. In der Regel werden Themen aus den folgenden Bereichen behandelt:

Teil I:

- Lineare Regression: Schätzung, Annahmenprüfung, Regressorenauswahl
- Strukturstabilität: Chow-Test, CUSUM-Tests
- Einfache Zeitreihenmodelle, Einheitswurzeltest

Teil II:

- Deskription von Datensätzen (deskriptive Statistik, grafische Darstellung etc.)
- Aufstellen und Testen von Hypothesen
- Regressionstechniken
- Arbeiten mit Statistiksoftware

Teil III:

Die Studierenden erhalten zunächst eine Einführung in die experimentelle Methodik. Anschließend werden wechselnde ökonomische Experimente durchgeführt und gemeinsam ausgewertet. Zu den Gegenständen zählen dabei z.B. das Partialmodell eines Marktes, experimentelle Prognosemärkte, die private Bereitstellung öffentlicher Güter, Anreize und Motivation von Wirtschaftssubjekten, kollektive Entscheidungen und die Steuerausweichung.

3. Modulbestandteile						
	LV-Titel	LV-Art	TWS	LP	Pflicht (P)/ Wahl (W)/ Wahlpflicht (WP)	Trim
WS-35-V-15.1	Ökonometrie	V / Ü	2 / 1	4	P	HT
WS-35-V-15.2	Empirische Wirtschaftsforschung	V / Ü	2 / 1	4	P	WT
WS-35-V-15.3	Experimentelle Wirtschaftsforschung	V	3	4	P	WT

4. Beschreibung der Lehr- und Lernformen
<p>Vorlesungen (und Selbststudium anhand bereitgestellter Materialien und Literatur) jeweils mit Übung auch am PC mit konkreten Datensätzen und Statistiksoftware.</p> <p>Die Einführung in die Methodik der Experimentellen Wirtschaftsforschung hat Vorlesungscharakter. Anschließend erarbeiten die Studierenden in Teams Experimente zu einer ausgewählten Fragestellung, planen die Durchführung und werten die gewonnenen Ergebnisse aus („Problem-Based Learning“).</p>

5. Voraussetzungen für die Teilnahme
Keine Voraussetzungen. Hilfreich sind Grundkenntnisse der Veranstaltungen „Volkswirtschaftliche Daten“ sowie „Statistik I und II“.

6. Verwendbarkeit
Die drei Teilmodule ergänzen die methodische Ausbildung und schlagen die Brücke zwischen der methodisch-theoretischen Ausbildung und der konkreten Anwendung in eigenständigen empirischen Untersuchungen, wie sie in Seminararbeiten und der Bachelor-Thesis üblich sind. Kenntnisse der experimentellen Wirtschaftsforschung ermöglichen zudem die Vertiefung verhaltensökonomischer Fragestellungen in einem wirtschaftswissenschaftlichen Studium und die Auseinandersetzung mit der quantitativen Verhaltensforschung.

7. Arbeitsaufwand und Leistungspunkte				
	Wochen	Std./Woche	Std. insgesamt	LP
Vorlesung: Ökonometrie	12	2	24	
Übung zur Vorlesung	12	1	12	
Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltungen	12	6	72	
Prüfungsvorbereitung	2	6	12	
Summe			120	4
Vorlesung: Empirische Wirtschaftsforschung	12	2	24	
Übung zur Vorlesung	12	1	12	
Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltungen	12	6	72	
Prüfungsvorbereitung	2	6	12	
Summe			120	4
Vorlesung: Experimentelle Wirtschaftsforschung	12	3	36	

Planung und Nachbereitung eines Experiments	3	12	36	
Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung	12	3	36	
Prüfungsvorbereitung	2	6	12	
Summe			120	4

8. Prüfung und Benotung des Moduls

Gemäß APO. Die zulässigen Prüfungsformen und der Umfang der Prüfung sind der Anlage zur FSPO zu entnehmen. Grundsätzlich wird das Modul mit einer Abschlussklausur beendet. Soweit in der Anlage zur FSPO alternative Prüfungsformen vorgesehen sind, wird die gewählte Prüfungsform zu Beginn des jeweiligen Trimesters bekannt gegeben.

Die Anmeldung zur Teilmodulprüfung „Experimentelle Wirtschaftsforschung“ setzt die regelmäßige Teilnahme an den Lehrveranstaltungen sowie die Beteiligung an Vorbereitung und Durchführung eines der Experimente voraus. Im Falle einer durch den Prüfungsausschuss WISO anerkannten Verhinderung kann diese Anforderung durch eine schriftliche Ausarbeitung von zehn Seiten zu einem experimentell-methodischen Thema ersetzt werden.

9. Dauer des Moduls

Zwei Trimester.

10. Teilnehmer(innen)zahl

Nicht beschränkt. Bei den Experimenten soll eine Gruppengröße von 30 Studierenden nicht überschritten werden.

11. Anmeldeformalitäten

Anmeldung über das Campus Management System.

12. Literaturhinweise, Skripte

Literaturhinweise laut aktueller Gliederung. Unterrichtsmaterialien werden in der Lehrveranstaltung ausgegeben oder auf der Homepage veröffentlicht.

13. Sonstiges

Keine Angaben.

Modul-Nummer	Titel des Moduls	Anzahl LP (nach ECTS):
WS-35-V-16	Volkswirtschaftliches Seminar (Seminar in Economics)	6

Modul-Typ	Verantwortliche/r für das Modul	Email / Tel.-Nr.
Pflicht	Jeweiliger Betreuer	

Modulbeschreibung

1. Qualifikationsziele

Die Studierenden können

- selbständig wissenschaftliche Fragen verstehen und in einen größeren Zusammenhang einordnen,
- sie ökonomisch analysieren und mit ökonomischem Instrumentarium auf die disziplinär bearbeitbaren Kernprobleme herunterbrechen,
- diese Probleme einer wirtschaftspolitischen Lösung zuführen und diese eingängig begründen.

Die Studierenden

- lernen die Welt des wissenschaftlichen Informations- und Publikationswesens kennen,
- wissen, welche Informationen sie zu welchen Zwecken benötigen,
- besitzen die Fähigkeit, Informationen in verschiedenen Quellen zu finden, zu bewerten sowie rechtlich unbedenklich zu nutzen,
- beherrschen die verschiedenen Wege der Literaturbeschaffung.

2. Inhalte

Die Studierenden werden darauf vorbereitet, zugewiesene Themen fachlich korrekt zu bearbeiten bis hin zu einer Beschlussvorlage. Auf die Selbständigkeit der Bearbeitung wird deshalb besonderer Wert gelegt, ebenso wie auf die Beherrschung des ökonomischen Grundwissens in der spezifischen Anwendung. Dies geschieht im Wesentlichen durch Bearbeitung eines Themas als Referat, einschließlich Präsentation und Diskussion.

3. Modulbestandteile

LV-Titel	LV-Art	TWS	LP	Pflicht (P)/ Wahl (W)/ Wahlpflicht (WP)	Trim.
Volkswirtschaftliches Seminar	S	2	6	P	WT

4. Beschreibung der Lehr- und Lernformen

Zu Beginn des Seminars werden die Anforderungen an eine wissenschaftliche Seminararbeit vorgestellt und anschließend anhand der vergebenen Seminarthemen geübt. Integriert ist die Betreuung der Seminararbeiten durch die jeweilige Professur.

Das Seminar selbst beruht auf der Idee der Simulation einer wissenschaftlichen Konferenz. Dadurch werden die Kernelemente der „Discussion machine“ verdeutlicht sowie die Teilnehmer in Moderations-, Präsentations- und Diskussionstechniken geübt.

5. Voraussetzungen für die Teilnahme

Keine Voraussetzungen. Hilfreich sind Kenntnisse der ökonomischen Methode, wie sie etwa durch die Module „Grundlagen der VWL“, „Mikroökonomik“ und „Makroökonomik“ vermittelt werden.

6. Verwendbarkeit

Das Modul setzt parallel zu den stärker auf einzelne theoretische, empirische und experimentelle Ansätze fokussierenden Modulen die methodische Ausbildung fort und trainiert das selbständige wissenschaftliche Arbeiten auch im Hinblick auf die Anfertigung einer Bachelor-Thesis. In seiner Ausrichtung orientiert sich das Modul auch an berufspraktischen Anforderungen, etwa an der Erstellung und Präsentation von Vorlagen bzw. an weiterer wissenschaftlicher Tätigkeit.

7. Arbeitsaufwand und Leistungspunkte

	Wochen	Std./Woche	Std. insgesamt	LP
Seminarvorbereitung vor Seminarbeginn, Gliederungsentwurf	5	8	40	
Literaturstudium und –recherche	8	5	40	
Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung	8	2	16	
Erstellen der Hausarbeit, Präsentation des Referats bzw. Koreferats	6	10	60	
Volkswirtschaftliches Seminar	12	2	24	
Summe			180	6

8. Prüfung und Benotung des Moduls

Gemäß APO. Die zulässigen Prüfungsformen und der Umfang der Prüfung sind der Anlage zur FSPO zu entnehmen. Soweit in der Anlage zur FSPO alternative Prüfungsformen vorgesehen sind, wird die gewählte Prüfungsform zu Beginn des jeweiligen Trimesters bekannt gegeben.

9. Dauer des Moduls

Ein Trimester.

10. Teilnehmer(innen)zahl

Nicht begrenzt.

11. Anmeldeformalitäten

Anmeldung über das Campus Management System. Die Vergabe des Themas der Seminararbeit erfolgt durch die jeweils anbietende Professur. Die Vergabe- und Anmeldeformalitäten werden durch Aushang bzw. auf der Homepage der betreffenden Professur rechtzeitig bekannt gegeben.

12. Literaturhinweise, Skripte

Literaturhinweise und Beratung zur Literaturrecherche und zur Erfassung der thematisch relevanten Literatur durch die betreuende Professur.

13. Sonstiges

Keine Angaben.

Modul-Nummer	Titel des Moduls	Anzahl LP (nach ECTS):
WS-36-V-17	Quantitative Verhaltensforschung (Quantitative Behavior Research)	6

Modul-Typ	Verantwortliche/r für das Modul	Email / Tel.-Nr.
Pflicht	Prof. Dr. Erb PD Dr. May	erb@hsu.hh.de 2310 mm@hsu-hh.de 040 6541 2568

Modulbeschreibung

1. Qualifikationsziele

Teil I: Allgemeine Psychologie

- Die Studierenden lernen den Gegenstand und die Methoden der Allgemeinen Psychologie kennen und beherrschen zentrale Konzepte allgemeinspsychologischer Forschung und Theoriebildung auf fortgeschrittenem Niveau,
- werden mit der Grundlagenforschung zu Lernen, Emotion, Motivation, Bewusstsein und Handlungssteuerung vertraut und können ihre wissenschaftliche Erforschung und deren Ergebnisse im historischen Kontext einschätzen,
- verfügen über Kenntnisse der genetischen, evolutionären, kulturellen, behavioristischen, gestaltpsychologischen und kognitiven Beschreibung und Erklärung von menschlichem Verhalten und Erleben und sind in der Lage, diese sicher auf ausgewählte Alltags- und Forschungsbeispiele anzuwenden.

Teil II: Einführung in die Sozialpsychologie

- Studierende können einen Überblick über die grundlegenden Erkenntnisse der aktuellen Sozialpsychologie geben.
- Es werden Grundlagen der Informationsverarbeitung im sozialen Kontext und der subjektiven Konstruktion sozialer Realitäten sicher beherrscht.
- Darüber hinaus rezipieren die Studierenden erfolgreich Einblicke in grundlegende Konzepte der Sozialpsychologie wie Attribution, Einstellungen, Personewahrnehmung, Selbstkonstruktion, Gruppenzugehörigkeit und Identifikation mit Gruppen.

2. Inhalte

Teil I:

- Lerntheorien
- Emotionstheorien
- körperlicher und physiologischer Ausdruck von Emotionen
- Motivationstheorien
- Leistungs-, Macht- und Anschlussmotivation
- Bewusstseinstheorien
- Schlaf, Traum, Wachen und veränderte Bewusstseinszustände
- Theorien und Modelle der Handlungsplanung und -steuerung

Teil II:

Es werden zunächst Abgrenzungen der Sozialpsychologie von benachbarten Disziplinen besprochen. Diese Diskussion erfolgt unter anderem auf der Grundlage methodischer Besonderheiten des Faches. Danach wird das grundlegende Paradigma des Faches „Informationsverarbeitung im sozialen Kontext“ besprochen. Dabei werden basale Prozesse

wie soziale Kategorisierung, Urteilsvereinfachung durch die Anwendung von Heuristiken etc. behandelt. Diese können zur Erklärung von grundlegenden Phänomenbereichen wie Personenwahrnehmung, Attribution, interpersonale Attraktion, Einstellungsbildung und Einstellungsänderung, Selbstkonstruktion und Konsequenzen von Gruppenmitgliedschaft genutzt werden.

3. Modulbestandteile

	LV-Titel	LV-Art	TWS	LP	Pflicht (P)/ Wahl (W)/ Wahlpflicht (WP)	HT/FT/WT
WS-36-V-17.1	Allgemeine Psychologie	V	2	6	P	WT
WS-36-V-17.2	Einführung in die Sozialpsychologie	V	2		P	FT

4. Beschreibung der Lehr- und Lernformen

In der Vorlesung werden die Lehrinhalte vorgetragen und mit Hilfe von Folien, Grafiken, kurzen Filmen, Kleingruppenarbeit und Diskussionen veranschaulicht.

5. Voraussetzungen für die Teilnahme

Keine Voraussetzungen.

6. Verwendbarkeit

Psychologisches Modul für den Bachelor Studiengang Volkswirtschaftslehre.

7. Arbeitsaufwand und Leistungspunkte

	Wochen	Std./Woche	Std. insgesamt	LP
Vorlesung I	12	2	24	
Vorlesung II	12	2	24	
Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltungen	12	8	96	
Klausur- und Prüfungsvorbereitung	2	18	36	
Summe			180	6

8. Prüfung und Benotung des Moduls

Gemäß APO. Die zulässigen Prüfungsformen und der Umfang der Prüfung sind der Anlage zur FSPO zu entnehmen. Grundsätzlich wird das Modul mit einer Abschlussklausur beendet. Soweit in der Anlage zur FSPO alternative Prüfungsformen vorgesehen sind, wird die gewählte Prüfungsform zu Beginn des jeweiligen Trimesters bekannt gegeben.

Regelmäßige Teilnahme in der Vorlesung.

9. Dauer des Moduls

Zwei Trimester.

10. Teilnehmer(innen)zahl

Nicht begrenzt.

11. Anmeldeformalitäten

Anmeldung über das Campus Management System.

12. Literaturhinweise, Skripte

Wird jeweils in den aktuellen Lehrveranstaltungen angegeben.

13. Sonstiges

Keine Angaben.

Modul-Nummer	Titel des Moduls	Anzahl LP (nach ECTS):
WS-37-V-18	<i>Bachelor-Thesis und -Kolloquium (Bachelor Thesis and Colloquium)</i>	16

Modul-Typ	Verantwortliche/r für das Modul	Email / Tel.-Nr.
<i>Pflicht</i>	<i>Jeweiliger Betreuer</i>	

Modulbeschreibung

1. Qualifikationsziele

Das Bachelor-Kolloquium steht im engen Zusammenhang mit der Anfertigung der Bachelor-Thesis. In dem vorbereitenden Thesis-Kolloquium werden die Methoden des wissenschaftlichen Arbeitens und die Anforderungen an eine wissenschaftliche Thesis vorgestellt und anschließend anhand der vergebenen Themen geübt. Das Thesis-Kolloquium auf der Idee der Simulation einer wissenschaftlichen Konferenz. Dadurch werden die Kernelemente der „Discussion machine“ verdeutlicht sowie die Teilnehmer in praktischer Arbeit in Moderations-, Präsentations- und Diskussionstechniken geübt, hier allerdings in der Bearbeitung eines umfangreicheren Themas. Das Kolloquium dient einerseits der Begleitung der Erstellung der Bachelor-Thesis, soll aber andererseits durch wiederholte und selbständige Anwendung der Techniken eine Handlungssicherheit ermöglichen.

Die Bachelor-Thesis ermöglicht es den Studierenden zu zeigen, dass sie in der Lage sind, innerhalb der vorgegebenen Frist ein volkswirtschaftliches Problem selbständig nach wissenschaftlichen Methoden zu bearbeiten. Da der Bachelor-Abschluss als erster wissenschaftlicher und insbesondere berufsqualifizierender Abschluss vergeben wird, sind folgende besondere Qualifikationsziele mit der Bachelor-Thesis zu erreichen:

- selbstständige systematische Anwendung erlernter wissenschaftlicher Methoden,
- Literaturrecherche im betreffenden Forschungsgebiet,
- Strukturierung der gefundenen Literatur,
- Darstellung des aktuellen Stands der Forschung,
- ggf. Durchführung einer empirischen Untersuchung,
- reflektierte Bewertung der eigenen Ergebnisse,
- ggf. Aufzeigen identifizierter Forschungsfragen.

2. Inhalte

Die spezifischen Inhalte sind abhängig vom Thema der Bachelor-Thesis. Sie umfassen je nach Wahl der betreuenden Professur einen spezifischen Bereich der volkswirtschaftlichen Forschung, der wissenschaftlichen Politikberatung oder der empirischen bzw. experimentellen Wirtschaftsforschung.

3. Modulbestandteile

LV-Titel	LV-Art	TWS	LP	Pflicht (P)/ Wahl (W)/ Wahlpflicht (WP)	Trim.
Bachelor-Thesis und -Kolloquium	K / T	3	16	P	FT/HT

4. Beschreibung der Lehr- und Lernformen

In dem Thesis-Kolloquium werden die Methoden des wissenschaftlichen Arbeitens und die Anforderungen an eine wissenschaftliche Thesis vorgestellt und anschließend anhand der vergebenen Themen geübt. Das Thesis-Kolloquium dient der Vorbereitung der Erstellung der Bachelor-Arbeit. Das in dem Bachelor-Kolloquium erarbeitete Thema soll dann im Rahmen der Bachelor-Thesis vertieft behandelt werden.

5. Voraussetzungen für die Teilnahme

Die Voraussetzung für die Übernahme der Bachelor-Thesis ist ein bestandenes volkswirtschaftliches Bachelor-Seminar.

6. Verwendbarkeit

Abschließende Leistung im Bachelor-Studiengang Volkswirtschaftslehre.

7. Arbeitsaufwand und Leistungspunkte

	Wochen	Std./Woche	Std. insgesamt	LP
Informations- und Literaturrecherche	10	5	50	12
Literaturstudium	10	5	50	
Erarbeitung der Bachelor-Thesis	10	26	260	
Bachelor-Kolloquium, Vor- und Nachbereitung, erster Entwurf der Thesis, Referat bzw. Koreferat	12	10	120	4
Summe			480	16

8. Prüfung und Benotung des Moduls

Die Bewertung dieses Moduls ergibt sich einerseits aus der durch zwei Gutachter benoteten Bachelor-Thesis und andererseits aus dem benoteten Kolloquium.

Gemäß APO. Die zulässigen Prüfungsformen und der Umfang der Prüfung sind der Anlage zur FSPO zu entnehmen. Soweit in der Anlage zur FSPO alternative Prüfungsformen vorgesehen sind, wird die gewählte Prüfungsform zu Beginn des jeweiligen Trimesters bekannt gegeben.

9. Dauer des Moduls

Ein Trimester.

10. Teilnehmer(innen)zahl

Nicht begrenzt. Die Anzahl der je Professur betreuten Abschlussarbeiten ist jedoch abhängig von den Lehrstuhlkapazitäten.

11. Anmeldeformalitäten

Anmeldung über das Campus Management System. Die Anmeldeformalitäten richten sich nach den Vorgaben der SPO.

12. Literaturhinweise, Skripte

Literaturhinweise werden individuell je nach Thema vergeben.

Die Informations- und Literaturrecherche zur Bachelor-Thesis soll bereits während der vorlesungsfreien Zeit von Juli bis September erfolgen.

13. Sonstiges

Keine Angaben.

Angebote für andere Studiengänge

Bachelor-Studiengang Wirtschaftsingenieurwesen

Modul-Nummer	Titel des Moduls	Anzahl LP (nach ECTS):
WS-32-V-18	Mikroökonomik für WI (Microeconomics)	5

Modul-Typ	Verantwortliche/r für das Modul	Email / Tel.-Nr.
Pflicht	Prof. Dr. Pierdzioch	c.pierdzioch@hsu-hh.de 3007

Modulbeschreibung

1. Qualifikationsziele

Zielsetzung des Moduls ist es, den Studierenden Forschungsfragen, Problemstellungen, Denkweisen und Analysemethoden der Mikroökonomik zu vermitteln. Den Studierenden soll die einzelwirtschaftliche Entscheidungssituation von Wirtschaftssubjekten (etwa Haushalten und Unternehmen) und das analytische Instrumentarium zur Lösung und Beschreibung dieser Entscheidungsprobleme vermittelt werden. Darauf aufbauend sollen die Studierenden die Bestimmungsgründe des Verhaltens der Nachfrager und der Anbieter sowie ihres Zusammenwirkens auf Märkten verschiedener Art mit den daraus folgenden Marktergebnissen kennenlernen. Eventuelle Funktionsmängel und Ineffizienzen von Märkten (z.B. im Monopol) sollen den Studierenden vermittelt und auf diese Weise ihre Fähigkeit zur eigenständigen Urteilsbildung in volkswirtschaftlichen Fragestellungen geschärft werden.

2. Inhalte

Die Lehrinhalte können in Abhängigkeit von aktuellen Entwicklungen leicht variieren. In der Regel werden Themen aus den folgenden Bereichen behandelt:

- Nutzenfunktion und Budgetrestriktion
- Produktionsfunktion und Kostenfunktionen
- Optimierungsprobleme
- Angebot, Nachfrage und Gleichgewicht
- Marktformen und Marktergebnisse
- Marktergebnisse und staatliche Eingriffe
- Grundelemente der Spieltheorie

3. Modulbestandteile

LV-Titel	LV-Art	TWS	LP	Pflicht (P)/ Wahl (W)/ Wahlpflicht (WP)	Trim.
Mikroökonomik	V / Ü	2 / 1	5	P	WT

4. Beschreibung der Lehr- und Lernformen

Vorlesung (und Selbststudium anhand bereitgestellter Materialien und Literatur) und Übung in Mikroökonomik.

5. Voraussetzungen für die Teilnahme

Keine Voraussetzungen.

6. Verwendbarkeit

Als methodische Grundlagenveranstaltung im Bachelor-Studium Wirtschaftsingenieurwesen legt dieses Modul die Basis für weiterführende volks- und betriebswirtschaftliche Veranstaltungen.

7.2. Arbeitsaufwand und Leistungspunkte (Studium Wirtschaftsingenieurwesen)

	Wochen	Std./Woche	Std. insgesamt	LP
Vorlesung: Mikroökonomik	12	2	24	
Übung zur Vorlesung	12	1	12	
Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltungen	12	8	96	
Prüfungsvorbereitung	2	9	18	
Summe			150	5

8. Prüfung und Benotung des Moduls

Gemäß APO. Die zulässigen Prüfungsformen und der Umfang der Prüfung sind der Anlage zur FSPO zu entnehmen. Grundsätzlich wird das Modul mit einer Abschlussklausur beendet. Soweit in der Anlage zur FSPO alternative Prüfungsformen vorgesehen sind, wird die gewählte Prüfungsform zu Beginn des jeweiligen Trimesters bekannt gegeben.

9. Dauer des Moduls

Ein Trimester.

10. Teilnehmer(innen)zahl

Nicht begrenzt.

11. Anmeldeformalitäten

Anmeldung über das Campus Management System.

12. Literaturhinweise, Skripte

Literaturhinweise laut aktueller Gliederung. Unterrichtsmaterialien werden in der Lehrveranstaltung ausgegeben oder auf der Homepage veröffentlicht.

13. Sonstiges

Keine Angaben.

Bachelor-Studiengang Wirtschaftsingenieurwesen

Modul-Nummer	Titel des Moduls	Anzahl LP (nach ECTS):
WS-33-V-19	Makroökonomik für WI (Macroeconomics)	6

Modul-Typ	Verantwortliche/r für das Modul	Email / Tel.-Nr.
Pflicht	Prof. Dr. Herzer	herzer@hsu-hh.de 2775

Modulbeschreibung

1. Qualifikationsziele

Ziel dieses Moduls ist es, Interesse für volkswirtschaftliche Zusammenhänge zu wecken, grundlegende ökonomische Fragestellungen zu erörtern und daran anknüpfende wirtschaftspolitische Themen zu diskutieren. Dabei werden, ausgehend vom Verhalten der privaten Haushalte, der Unternehmen, sowie von staatlichen Akteuren, Folgen für Makrogrößen wie Beschäftigung, Konsum, Investitionen, Volkseinkommen und Inflation untersucht. Die Studenten sollen dadurch befähigt werden, gesamtwirtschaftliche Zusammenhänge zu erfassen, Probleme der Wirtschaftspolitik zu erkennen und zu analysieren, sowie sich fachliche Urteile zu aktuellen wirtschaftspolitischen Fragestellungen zu erarbeiten.

2. Inhalte

Die Lehrinhalte können in Abhängigkeit von aktuellen Entwicklungen leicht variieren. In der Regel werden Themen aus den folgenden Bereichen behandelt:

- Der Gütermarkt
- Der Geldmarkt
- Das Zusammenwirken von Gütermarkt und Geldmarkt
- Der Arbeitsmarkt
- Lohnanpassung und Preisanpassung
- Staatsnachfrage, Transfers und Steuern
- Implikationen der Einbindung in die Weltwirtschaft
- Die Rolle von Erwartungen und die Erwartungsbildung

3. Modulbestandteile

LV-Titel	LV-Art	TWS	LP	Pflicht (P)/ Wahl (W)/ Wahlpflicht (WP)	Trim.
Makroökonomik	V / Ü	3 / 1	6	P	FT

4. Beschreibung der Lehr- und Lernformen

Vorlesung (und Selbststudium anhand bereitgestellter Materialien und Literatur) und Übung in Makroökonomik.

5. Voraussetzungen für die Teilnahme

Keine Voraussetzungen. Hilfreich sind Kenntnisse aus den Bereichen: Grundlagen der VWL, Mikroökonomik und Mathematik.

6. Verwendbarkeit

Als methodische Grundlagenveranstaltung im Bachelor-Studium Wirtschaftsingenieurwesen legt dieses Modul die Basis für weiterführende volks- und betriebswirtschaftliche Veranstaltungen.

7.2. Arbeitsaufwand und Leistungspunkte (Studium Wirtschaftsingenieurwesen)

	Wochen	Std./Woche	Std. insgesamt	LP
Vorlesung: Makroökonomik	12	3	36	
Übung zur Vorlesung	12	1	12	
Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltungen	12	9	108	
Prüfungsvorbereitung	2	12	24	
Summe			180	6

8. Prüfung und Benotung des Moduls

Gemäß APO. Die zulässigen Prüfungsformen und der Umfang der Prüfung sind der Anlage zur FSPO zu entnehmen. Grundsätzlich wird das Modul mit einer Abschlussklausur beendet. Soweit in der Anlage zur FSPO alternative Prüfungsformen vorgesehen sind, wird die gewählte Prüfungsform zu Beginn des jeweiligen Trimesters bekannt gegeben.

9. Dauer des Moduls

Ein Trimester.

10. Teilnehmer(innen)zahl

Nicht begrenzt.

11. Anmeldeformalitäten

Anmeldung über das Campus Management System.

12. Literaturhinweise, Skripte

Literaturhinweise laut aktueller Gliederung. Unterrichtsmaterialien werden in der Lehrveranstaltung ausgegeben oder auf der Homepage veröffentlicht.

13. Sonstiges

Keine Angaben.

Bachelor-Studiengang Betriebswirtschaftslehre

Modul-Nummer	Titel des Moduls	Anzahl LP (nach ECTS):
WS-35-V-20	<i>Empirische Wirtschaftsforschung (Empirical Economics)</i>	4

Modul-Typ	Verantwortliche/r für das Modul	Email / Tel.-Nr.
<i>Wahlpflicht</i>	<i>Prof. Dr. Berlemann</i>	<i>Michael.Berlemann@hsu-hh.de 2860</i>

Modulbeschreibung**1. Qualifikationsziele**

Das Modul ist der angewandt-methodischen Ausbildung zuzurechnen. Sein Ziel ist es zu vermitteln, wie die in den Lehrveranstaltungen zur Statistik und Ökonometrie vermittelten theoretischen Kenntnisse im Rahmen konkreter empirischer Untersuchungen mit ökonomischem Fokus angewendet werden können. Hierzu gehört es nicht nur, ein Gefühl für die zur Verfügung stehenden Datensätze zu gewinnen, sondern auch eine eigenständige empirische Untersuchung zu planen und durchzuführen. Dabei sollen die Studierenden lernen, eigenständig zu erkennen, welche Methode für die zu untersuchende Fragestellung adäquat ist. Weiterhin soll eingeübt werden, wie Schätzprobleme entdeckt, umgangen oder gelöst werden können.

2. Inhalte

Die Lehrinhalte können in Abhängigkeit von aktuellen Entwicklungen leicht variieren. In der Regel werden Themen aus den folgenden Bereichen behandelt:

- Deskription von Datensätzen (deskriptive Statistik, grafische Darstellung etc.)
- Aufstellen und Testen von Hypothesen
- Regressionstechniken
- Arbeiten mit Statistiksoftware

3. Modulbestandteile

	LV-Titel	LV-Art	TWS	LP	Pflicht (P)/ Wahl (W)/ Wahlpflicht (WP)	Trim
WS-35-V-20	Empirische Wirtschaftsforschung	V / Ü	2 / 1	4	WP	WT

4. Beschreibung der Lehr- und Lernformen

Vorlesungen (und Selbststudium anhand bereitgestellter Materialien und Literatur) sowie Übung.

5. Voraussetzungen für die Teilnahme

Keine Voraussetzungen. Hilfreich sind Grundkenntnisse der Veranstaltungen „Statistik I und II“.

6. Verwendbarkeit

Dieses Modul ergänzt die methodische Ausbildung und schlägt die Brücke zwischen der methodisch-theoretischen Ausbildung und der konkreten Anwendung in eigenständigen empirischen Untersuchungen, wie sie in Seminararbeiten und der Bachelor-Thesis üblich sind. Kenntnisse der empirischen Wirtschaftsforschung ermöglichen zudem die Vertiefung verhaltensökonomischer Fragestellungen in einem wirtschaftswissenschaftlichen Studium und die Auseinandersetzung mit der quantitativen Verhaltensforschung.

7. Arbeitsaufwand und Leistungspunkte

	Wochen	Std./Woche	Std. insgesamt	LP
Vorlesung: Empirische Wirtschaftsforschung	12	2	24	
Übung zur Vorlesung	12	1	12	
Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltungen	12	6	72	
Prüfungsvorbereitung	2	6	12	
Summe			120	4

8. Prüfung und Benotung des Moduls

Gemäß APO. Die zulässigen Prüfungsformen und der Umfang der Prüfung sind der Anlage zur FSPO zu entnehmen. Grundsätzlich wird das Modul mit einer Abschlussklausur beendet. Soweit in der Anlage zur FSPO alternative Prüfungsformen vorgesehen sind, wird die gewählte Prüfungsform zu Beginn des jeweiligen Trimesters bekannt gegeben.

9. Dauer des Moduls

Ein Trimester.

10. Teilnehmer(innen)zahl

Nicht beschränkt.

11. Anmeldeformalitäten

Anmeldung über das Campus Management System.

12. Literaturhinweise, Skripte

Literaturhinweise laut aktueller Gliederung. Unterrichtsmaterialien werden in der Lehrveranstaltung ausgegeben oder auf der Homepage veröffentlicht.

13. Sonstiges

Keine Angaben.

Modul-Nummer	Titel des Moduls	Anzahl LP (nach ECTS):
WS-35-V-21	Ökonometrie (Econometrics)	4

Modul-Typ	Verantwortliche/r für das Modul	Email / Tel.-Nr.
Wahlpflicht	Prof. Dr. Berlemann	Michael.Berlemann@hsu-hh.de 2860

Modulbeschreibung

1. Qualifikationsziele

Das Modul ist der angewandt-methodischen Ausbildung zuzurechnen. Sein Ziel ist es zu vermitteln, wie die in den Lehrveranstaltungen zur Statistik und Ökonometrie vermittelten theoretischen Kenntnisse im Rahmen konkreter empirischer Untersuchungen mit ökonomischem Fokus angewendet werden können. Hierzu gehört es nicht nur, ein Gefühl für die zur Verfügung stehenden Datensätze zu gewinnen, sondern auch eine eigenständige empirische Untersuchung zu planen und durchzuführen. Dabei sollen die Studierenden lernen, eigenständig zu erkennen, welche Methode für die zu untersuchende Fragestellung adäquat ist. Weiterhin soll eingeübt werden, wie Schätzprobleme entdeckt, umgangen oder gelöst werden können.

2. Inhalte

Die Lehrinhalte können in Abhängigkeit von aktuellen Entwicklungen leicht variieren. In der Regel werden Themen aus den folgenden Bereichen behandelt:

- Lineare Regression: Schätzung, Annahmenprüfung, Regressorenauswahl
- Strukturstabilität: Chow-Test, CUSUM-Tests
- Einfache Zeitreihenmodelle, Einheitswurzeltest

3. Modulbestandteile

	LV-Titel	LV-Art	TWS	LP	Pflicht (P)/ Wahl (W)/ Wahlpflicht (WP)	Tri m.
WS-35-V-21	Ökonometrie	V / Ü	2 / 1	4	WP	HT

4. Beschreibung der Lehr- und Lernformen

Vorlesungen (und Selbststudium anhand bereitgestellter Materialien und Literatur) jeweils mit Übung auch am PC mit konkreten Datensätzen und Statistiksoftware.

5. Voraussetzungen für die Teilnahme

Keine Voraussetzungen. Hilfreich sind Grundkenntnisse der Veranstaltungen „Volkswirtschaftliche Daten“ sowie „Statistik I und II“.

6. Verwendbarkeit

Das Modul ergänzt die methodische Ausbildung und trägt dazu bei, die Brücke zwischen der methodisch-theoretischen Ausbildung und der konkreten Anwendung in eigenständigen empirischen Untersuchungen, wie sie in Seminararbeiten und der Bachelor-Thesis üblich sind, zu schlagen.

7. Arbeitsaufwand und Leistungspunkte				
	Wochen	Std./Woche	Std. insgesamt	LP
Vorlesung: Ökonometrie	12	2	24	
Übung zur Vorlesung	12	1	12	
Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltungen	12	6	72	
Prüfungsvorbereitung	2	6	12	
Summe			120	4

8. Prüfung und Benotung des Moduls
Gemäß APO. Die zulässigen Prüfungsformen und der Umfang der Prüfung sind der Anlage zur FSPO zu entnehmen. Grundsätzlich wird das Modul mit einer Abschlussklausur beendet. Soweit in der Anlage zur FSPO alternative Prüfungsformen vorgesehen sind, wird die gewählte Prüfungsform zu Beginn des jeweiligen Trimesters bekannt gegeben.

9. Dauer des Moduls
Ein Trimester.

10. Teilnehmer(innen)zahl
Nicht beschränkt.

11. Anmeldeformalitäten
Anmeldung über das Campus Management System.

12. Literaturhinweise, Skripte
Literaturhinweise laut aktueller Gliederung. Unterrichtsmaterialien werden in der Lehrveranstaltung ausgegeben oder auf der Homepage veröffentlicht.

13. Sonstiges
Keine Angaben.